

Luis Hotten

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte
Status: Zurückgezogen (unsichtbar)

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

seit drei Jahren durfte ich euch als Delegierter auf verschiedenen BDKen, LDKen, Bezirksräten und dem LPR vertreten. Für das nächste Jahr bewerbe ich mich als Delegierter für den Bezirksrat Ruhr. Ich würde mich sehr über euer Vertrauen für diese Aufgabe freuen!

Eine ausführlich Bewerbung mit meiner politischen Motivation sowie persönlichen Infos findet ihr bei den Bewerbungen für den Vorstand oder hier: <https://dortmund.antragsgruen.de/jhv2024/Luis-Hotten-58177>

Für Fragen und Anregungen erreicht ihr mich unter luis.hotten@gruene-dortmund.de

Liebe Grüße,
Luis



Alter:
24

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Dortmund

Feline Paul

Antragsteller*in: Feline Johanna Paul (KV Dortmund)
Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte
Status: Zurückgezogen (unsichtbar)

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

Sehr gerne würde ich den KV Dortmund als Delegierte bei der BDK und beim Bezirksrat Ruhr vertreten. Für die LDK kandidiere ich als Ersatzdelegierte.

Ich glaube, dass es momentan keine leichten Zeiten sind um sich politisch zu engagieren, besonders als GRÜNE, ist uns allen klar. Im letzten Jahr haben besonders die Angriffe auf GRÜNE Parteipräsentant*innen drastisch zugenommen. Der demokratische Umgang miteinander ist in den letzten Wochen und Monaten immer mehr verroht, befeuert durch populistische Aussagen von AFD und Union. Wenn ich mir auf Social Media Kommentarspalten angucke, ist es erschreckend zu sehen wie viel Hass und Hetze gegen GRÜNE dort verbreitet wird. Dass mittlerweile mehrere Parteien die GRÜNEN zum Hauptgegner erklärt haben, heizt die Stimmung zusätzlich auf. Ich merke wie diese Verrohung auch mich ganz persönlich beeinflusst. Wenn ich vor zwei Jahren beispielweise an das Thema Wahlkampf gedacht habe, dann hat mir das großen Spaß gemacht, weil ich mich gefreut habe mit anderen Menschen ins Gespräch über Politik zu kommen. Wenn ich heute an den Europa-Wahlkampf denke, ist mir dabei ein wenig unwohl. Zusätzlich zur Verrohung des demokratischen Umgangs, muss ich in letzter Zeit leider auch immer mal wieder politische Entscheidungen, an denen GRÜNE mitgewirkt haben, gegenüber Familie und Freund*innen rechtfertigen. Natürlich müssen in einer Koalition Kompromisse gemacht werden. Aber wenn es, wie in letzter Zeit, gleich zu mehreren Abweichungen von eigentlich grundlegenden GRÜNEN Werten kommt, wie beispielsweise in der Asyl- und Sozialpolitik, dann tut das doch schon sehr weh. Manchmal hat mich das entmutigt und ich habe mich gefragt: Ergibt es gerade überhaupt noch Sinn, nicht weiterhin politisch zu engagieren?

Die Antwort ist ganz klar. JA. Gerade jetzt, in einer Zeit, in der Rechtsextreme an Zustimmung gewinnen, ist jede Person die sich für unsere Demokratie einsetzt wichtig. Deswegen hat es mir auch große Hoffnung gemacht, als nach der Veröffentlichung der Correctiv-Recherche Millionen Menschen auf die Straße gegen Rechts gegangen sind. Außerdem freut es mich natürlich sehr, dass in diesem Jahr so viele Menschen wie schon lange nicht mehr, einer demokratischen Partei beigetreten sind, ganz vorne dabei wir GRÜNE.

Ein weiterer Moment der mir große Hoffnung gemacht hat war, als ich letztes Jahr den KV Dortmund bei der BDK als Ersatzdelegierte vertreten durfte. Das Zusammenkommen mit anderen, die die gleichen Visionen haben und das Gleiche erreichen wollen, hat mir gezeigt, dass auch wenn die Zeiten gerade hart sind, noch nichts verloren ist und es sich lohnt weiter für seine Werte und Ideen einzustehen. Denn das Wertvollste das wir haben ist unsere Demokratie und um die zu schützen ist es auch in Ordnung den ein oder anderen unangenehmen Moment im Wahlkampf oder harten Kompromiss in der Koalition in Kauf zu nehmen.



Alter:
23

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
Dortmund

Sehr gerne würde ich auch in diesem Jahr wieder bei der BDK und beim Bezirksrat Ruhr die Möglichkeit haben als Delegierte für GRÜNE Ideen einzustehen, um so selbst in der Hand haben wie sich unsere Demokratie und unser Zusammenleben entwickelt. Dafür freue ich mich über eure Unterstützung.

ÜBER MICH

Ich bin Feline, 2001 in Dortmund geboren und lebe bis heute hier. Ich studiere gerade noch Erziehungswissenschaft und Theaterwissenschaft an der RUB im letzten Bachelorsemester. Bei den GRÜNEN bin ich seit Juni 2021, genauso wie bei der GRÜNEN JUGEND, bei der ich seit Juni 2023 auch Sprecherin in Dortmund bin. Meine politischen Herzensthemen liegen vor allem in der Sozialpolitik und in der Gleichstellungspolitik. Wenn ich nicht studiere oder mich mit GRÜNER Politik beschäftige, spiele ich Theater, lese oder treffe mich mit Freund*innen.

Ihr könnt mich erreichen unter: feline-paul@gmx.de.

A5 Jenny Brunner

Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wir stehen vor einer entscheidenden Frage: Möchten wir eine Gesellschaft sein, die gegen Menschen in Armut hetzt und Kindern zum Beispiel ein neues Paar Schuhe verwehrt? Oder wollen wir eine Gesellschaft sein, die allen Menschen gleiche Chancen und ein Leben in Würde garantiert?

Die Antwort ist klar - für mich und für uns Dortmunder GRÜNE. Wir wollen das gute Leben für alle. Leider sehen das die Lindners, Spahns und Merze dieser Republik anders. Sie setzen auf Sanktionen und schwarze Nullen. Und treten dabei nach unten - gegen diejenigen, deren Stimme niemand hören will.

Das Gute: Noch können wir entscheiden, welche Gesellschaft wir sein wollen. Aber dafür müssen wir aktiv werden. Für mehr Solidarität. Für das Frühstück für jedes Kind oder das Recht auf ein Dach über dem Kopf.

Mein Name ist Jenny Brunner und ich bin Sozialpolitikerin aus vollem Herzen. Hier in Dortmund wissen wir, was die Stromsperre für Familien bedeutet oder, dass Armut Kinder krank macht. Denn das ist die Lebensrealität von fast jeder dritten Person in Dortmund. Im Sozialausschuss suche ich nach Lösungen, um mehr Gerechtigkeit zu schaffen. Doch immer wieder stoße ich an Grenzen: Denn Armut lässt sich nicht nur auf kommunaler Ebene beseitigen. Dafür brauchen wir auch den Bund und das Land.

Deshalb engagiere ich mich über die Dortmunder Kommunalpolitik hinaus seit einiger Zeit auf unseren Bundes- und Landesparteitagen. Als Co-Sprecherin der LAG Soziales und Delegierte für die BAG Soziales setze ich mich für mehr soziale Gerechtigkeit auf allen Ebenen ein. Ob Diskussionen um das Bundestagswahlprogramm, wichtige landespolitische Debatten oder die Leitlinien für unsere Parteiarbeit: All das möchte ich aktiv mitgestalten. Als Delegierte für BDK und LDK möchte ich unsere Erfahrungen aus Dortmund auf Bundes- und Landesebene einbringen.

Wir GRÜNE haben viele gute Ideen, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen. Unser Einsatz für das Klimageld, existenzsichernde Löhne und konsequenten Klimaschutz hat gerade erst begonnen. Für uns ist klar: Wir lassen uns von keinem Lindner oder Merz davon abbringen. Denn wir wollen das Gute leben für alle. Dafür möchte ich mich als Dortmunder Delegierte auf der BDK und der LDK einsetzen.

Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

Jenny

Über mich: 1990 in Zwickau geboren, in Hessen und in NRW aufgewachsen. 2017 habe ich meinen Master in Sozialwissenschaften und Lateinamerikastudien an der Universität zu Köln abgeschlossen. Seitdem ist Dortmund meine Heimat. Beruflich setze ich mich mit politischen Kampagnen für die Menschenrechte im Netz ein. Als Ratsmitglied und als Co-Sprecherin der LAG Soziales mache ich mich für mehr Gerechtigkeit für alle stark.



Alter:
33

Geschlecht:
W

A6 Jenny Brunner

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wir stehen vor einer entscheidenden Frage: Möchten wir eine Gesellschaft sein, die gegen Menschen in Armut hetzt und Kindern zum Beispiel ein neues Paar Schuhe verwehrt? Oder wollen wir eine Gesellschaft sein, die allen Menschen gleiche Chancen und ein Leben in Würde garantiert?

Die Antwort ist klar - für mich und für uns Dortmunder GRÜNE. Wir wollen das gute Leben für alle. Leider sehen das die Lindners, Spahns und Merze dieser Republik anders. Sie setzen auf Sanktionen und schwarze Nullen. Und treten dabei nach unten - gegen diejenigen, deren Stimme niemand hören will.

Das Gute: Noch können wir entscheiden, welche Gesellschaft wir sein wollen. Aber dafür müssen wir aktiv werden. Für mehr Solidarität. Für das Frühstück für jedes Kind oder das Recht auf ein Dach über dem Kopf.

Mein Name ist Jenny Brunner und ich bin Sozialpolitikerin aus vollem Herzen. Hier in Dortmund wissen wir, was die Stromsperre für Familien bedeutet oder, dass Armut Kinder krank macht. Denn das ist die Lebensrealität von fast jeder dritten Person in Dortmund. Im Sozialausschuss suche ich nach Lösungen, um mehr Gerechtigkeit zu schaffen. Doch immer wieder stoße ich an Grenzen: Denn Armut lässt sich nicht nur auf kommunaler Ebene beseitigen. Dafür brauchen wir auch den Bund und das Land.

Deshalb engagiere ich mich über die Dortmunder Kommunalpolitik hinaus seit einiger Zeit auf unseren Bundes- und Landesparteitagen. Als Co-Sprecherin der LAG Soziales und Delegierte für die BAG Soziales setze ich mich für mehr soziale Gerechtigkeit auf allen Ebenen ein. Ob Diskussionen um das Bundestagswahlprogramm, wichtige landespolitische Debatten oder die Leitlinien für unsere Parteiarbeit: All das möchte ich aktiv mitgestalten. Als Delegierte für BDK und LDK möchte ich unsere Erfahrungen aus Dortmund auf Bundes- und Landesebene einbringen.

Wir GRÜNE haben viele gute Ideen, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen. Unser Einsatz für das Klimageld, existenzsichernde Löhne und konsequenten Klimaschutz hat gerade erst begonnen. Für uns ist klar: Wir lassen uns von keinem Lindner oder Merz davon abbringen. Denn wir wollen das Gute leben für alle. Dafür möchte ich mich als Dortmunder Delegierte auf der BDK und der LDK einsetzen.

Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

Jenny

Über mich: 1990 in Zwickau geboren, in Hessen und in NRW aufgewachsen. 2017 habe ich meinen Master in Sozialwissenschaften und Lateinamerikastudien an der Universität zu Köln abgeschlossen. Seitdem ist Dortmund meine Heimat. Beruflich setze ich mich mit politischen Kampagnen für die Menschenrechte im Netz ein. Als Ratsmitglied und als Co-Sprecherin der LAG Soziales mache ich mich für mehr Gerechtigkeit für alle stark.



Alter:
33

Geschlecht:
W

A9 Felix Berger

Tagesordnungspunkt: 5.1.5. Beisitzer*innen

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit kandidiere ich für eine weitere Amtszeit im Beisitz des KV-Vorstands Dortmund.

Anfang Februar berichtete die Tagesschau: „Erstmals lag die Erderwärmung laut EU-Klimadienst durchschnittlich zwölf Monate lang 1,5 Grad über dem Referenzzeitraum“. Damit wird immer klarer, dass das in Paris vereinbarte „1,5-Grad-Ziel“ in weite Ferne gerückt ist. Die unter anderem von Fridays for Future immer wieder betonte und simple Forderung – eine Vereinbarung zur Bewahrung unserer Lebensgrundlage einzuhalten – ist in der Umsetzung alles andere als simpel. Weder die Weltgemeinschaft noch Deutschland kommen ihrer Verantwortung im Klimaschutz nach. Wir müssen es uns als Partei eingestehen, dass auch GRÜNE Regierungsbeteiligung im Bund und zehn Ländern nichts daran ändern konnte.

Eine der größten politischen Aufgaben unserer Zeit ist es, geeignete Maßnahmen zur Abwendung der Klimakrise zu entwickeln und umzusetzen. Diese müssen unseren planetaren Grenzen gerecht werden und dennoch sozial verträglich sein. Um dies zu erreichen ist es unerlässlich, dass wir reiche Menschen besonders stark in die Verantwortung nehmen. Wer viel Geld zur Verfügung hat, belastet das Klima durch höheren Konsum im Durchschnitt besonders stark und wird von Klimaschutzmaßnahmen weniger beeinträchtigt als Menschen, die finanziell schlechter gestellt sind. In der aktuellen Zeit sehen wir, wie schnell sich Menschen in Krisenzeiten von Veränderungen überfordert fühlen und unser politisches System infrage stellen.

Neben der Bedrohung durch die Klimakrise kommen in letzter Zeit weitere Bedrohungen hinzu. Die Bedrohung unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung, die Bedrohung von GRÜNEN Politiker*innen in ganz Deutschland und nicht zuletzt auch eine veränderte Bedrohungslage in Bezug auf unser GRÜNES Zentrum und unsere Veranstaltungen. Ich kann alle verstehen, die sich diesen Anfeindungen nicht aussetzen möchten und sich unter Anderem aus den Sozialen Medien zurückziehen, oder mit Sorge auf die kommenden Wahlkampfstände blicken. Wir als Parteigemeinschaft dürfen uns allerdings nicht einschüchtern lassen und den Rechten das Feld überlassen. Wir müssen Formate und Rahmenbedingungen schaffen, durch die wir alle sicher sind und niemand mit ihren*seinen Erfahrungen allein gelassen wird. Denn eins steht für mich fest: Wir lassen uns den Spaß an Politik nicht verderben!

Ich für meinen Teil hatte letztes Jahr sehr viel Spaß an den neuen Erfahrungen, die ich in der GRÜNEN Partei sammeln durfte. Nachdem ich bis zu dem Zeitpunkt hauptsächlich in der GRÜNEN JUGEND und der Hochschulpolitik aktiv war, warteten im Vorstand und auf der LDK und BDK viele neue spannende Eindrücke auf mich.

Deshalb würde ich mich sehr über euer Vertrauen für eine weitere Amtszeit freuen.

Felix



Alter:
22

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Düsseldorf

Über mich:

Hey, ich bin Felix, 22 Jahre alt, bin in Düsseldorf geboren und wohne seit 3 Jahren in der Dortmunder Nordstadt. Aktuell studiere ich Gymnasiallehramt mit den Fächern Mathematik und Philosophie an der TU. Neben dem Studium arbeite ich noch – am schönsten Ort Dortmunds – in der Boulderwelt Dortmund.

Wenn ich nicht politisch aktiv bin, studiere oder arbeite, dann bouldere ich vermutlich, schaue mir Comedy an, laufe mit meiner Kamera durch Dortmund, treffe mich mit Freund*innen, besuche meine Familie in Düsseldorf oder liege einfach im Bett und gucke eine Serie.

- Seit 04/2020 Mitglied der GRÜNEN JUGEND
- Seit 11/2021 Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Seit 06/22 Schatzmeister GRÜNE JUGEND Dortmund
- Seit 03/23 Beisitzer GRÜNE Dortmund
- Von 08/21 bis 05/23 AStA-Referent für „Nachhaltigkeit und Mobilität“ an der TU Dortmund
- Seit 03/23 LDK- und BDK-Ersatzdelegierter für den KV Dortmund

Meldet euch gerne mit Fragen per Mail bei mir felix.berger@gruene-dortmund.de.

A10 Luis Hotten

Tagesordnungspunkt: 5.1.4. (ggf. Politische Geschäftsführung)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich als politischer Geschäftsführer im Kreisvorstand.

Einige von euch dürften sich wundern, worauf ich mich da bewerbe. Denn es stimmt, wir haben in Dortmund kein Amt der*des politischen Geschäftsführer*in. Doch auf dieser JHV bringen wir als Kreisvorstand eine Satzungsänderung ein, die das ändern soll.

Aber was macht ein*e politische*r Geschäftsführer*in, kurz PolGf?

Auf anderen Ebenen der GRÜNEN sowie in anderen Kreisverbänden und in der GJ ist das Amt bereits lange etabliert.

Die*der PolGf hat die Aufgabe, die vielseitigen und zahlreichen Aufgaben des Vorstands intern zu koordinieren und dafür Sorge zu tragen, dass auch alles umgesetzt wird, was sich ein Vorstand vornimmt. Damit können sich die Sprecher*innen auf ihre repräsentativen und inhaltlichen Aufgaben konzentrieren. Wir finden, dass dieses Amt auch bei uns in Dortmund nötig ist, weil wir sehen, dass der Kreisvorstand noch schlagkräftiger werden kann, wenn ehrenamtliche Kapazitäten strukturierter eingesetzt werden. Wir bitten euch, dieser Idee bei der Jahreshauptversammlung zuzustimmen!

Und warum kandidiere ich für dieses Amt? Ich durfte bereits in den letzten beiden Jahren für euch im Kreisvorstand mitarbeiten. Wir haben die Kommunalwahlplanung eingeleitet, die bis 2025 richtig Fahrt aufnehmen muss. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, die Bürger*innen mit einem starken und intensiven Wahlkampf von unseren Ideen zu überzeugen, um unsere gute Position im Rat zu halten oder sogar weiter zu verbessern. Außerdem haben wir eine Neumitgliederkampagne entwickelt, die nun umgesetzt werden muss, damit wir mit mehr Power für diese Ideen streiten können. Im Zuge unseres Dortmund Dialogs führten wir zahlreiche Gespräche mit der Stadtgesellschaft. Diese zeigten mir, welchen politischen Rückenwind wir haben, obwohl uns öffentlich häufiger der Wind entgegenschlägt. Denn viele Initiativen, Organisationen und Unternehmen aus verschiedenen Branchen teilen unsere Werte und Ziele. Nicht zuletzt der große Widerstand gegen die AfD mit mehr als 30.000 Menschen in Dortmund hat mir Mut gemacht, unseren Weg weiterzugehen und die Demokratie zu gestalten!

Denn diesen Mut brauchen wir - gerade mehr als je zuvor. Überall im Land erleben die GRÜNEN Angriffe auf ihre haupt- und ehrenamtliche Arbeit. Während sich woanders darum gestritten wird, ob diese verbalen und körperlichen Angriffe nun von Rechten, vereinzelt abgedrifteten Landwirt*innen oder Querdenker*innen ausgehen, müssen wir vor Ort mit der Situation umgehen. Nicht nur mich verunsichert es, beinahe täglich von diesen Angriffen zu lesen. Wir alle brauchen als Parteimitglieder einen sicheren Raum, an dem wir uns bei der politischen Arbeit wohlfühlen; in dem wir keine Angst haben müssen, Mitglieder der GRÜNEN zu sein und uns für demokratische Werte einzusetzen. Wir müssen darauf hinwirken, dass der Diskurs auf allen Ebenen wieder sachlich und demokratisch wird. Dabei muss man sich aber auch klar sein, dass die konkrete Gefahr für die Demokratie von den Antidemokrat*innen der AfD ausgeht. Jede Forderung, die Rechten „inhaltlich zu stellen“ verkennt, dass Menschen die AfD nicht wegen der Inhalte wählen wollen, die sie in einer Regierung umsetzen würden.



Alter:

24

Geschlecht:

m

Geburtsort:

Dortmund

Menschen wollen die AfD wählen, weil sie von der Hetze und den Fake News irreführt werden, die diese Partei über die Herausforderungen im Land, über Geflüchtete, über den Klimawandel, über unsere wirtschaftliche Lage und über vieles mehr populistisch verbreitet. So eine Partei kann man nicht inhaltlich stellen - gegen so eine Partei muss mit allen Mitteln des Rechtsstaats vorgegangen werden, die genau für so eine Situation in unserer Verfassung verankert wurden.

Wir alle wissen seit über 2 Jahren aber auch, dass den GRÜNEN als Regierungspartei sachliche Kritik entgegengebracht wird – teilweise auch zu Recht. Es ist auch an uns Parteimitgliedern vor Ort, die Regierungspolitik zu erklären und zu versuchen, Verständnis für Kompromisse in der Stadtgesellschaft zu schaffen. Gleichzeitig müssen wir auch ehrlicher darüber sein, welche unserer Ziele wir in den Regierungskoalitionen in Land und Bund nicht umsetzen können. Das versuche ich seit 2 Jahren im Kreisvorstand und möchte es auch gerne weiterhin tun. Denn nur mit Transparenz und Ehrlichkeit können wir unsere Kernwähler*innenschaft erhalten und neue Wähler*innen gewinnen - denn nur so können wir in Zukunft noch stärker für all die Veränderungen kämpfen, die unser Land klimagerecht, sozialgerecht, zukunftsfähig und demokratisch machen werden.

Ich freue mich dabei über Eure Unterstützung!

Über mich:

Hey, ich bin Luis, 24 Jahre alt und in Dortmund aufgewachsen. Wenn ich gerade nicht in meinem politischen Engagement eingebunden bin, studiere ich Bauingenieurwesen an der TU. Dazwischen findet man mich auf dem Fahrrad auf dem Weg zu Freund*innen.

- Parteimitglied Bündnis 90/Die Grünen seit 06/2019
- Bezirksvertreter in der BV Dortmund-Hombruch seit 11/2020
- Politischer Geschäftsführer Grüne Jugend Dortmund 09/2020 bis 06/2021
- BDK-Delegierter für den KV Dortmund seit 03/2021
- Sprecher Grüne Jugend Dortmund 06/2021 bis 06/2023
- Wahlkampfkoordinator für Katrin Lögering Landtagswahlkampf 2022
- Beisitzer im Kreisvorstand Seit 08/2022

Bei Fragen oder Anregungen meldet euch gerne per Mail an luis.hotten@gruene-dortmund.de oder per Telegram [@Luis21_09](https://www.instagram.com/Luis21_09).

A11 Marek Paul Kirschniok

Tagesordnungspunkt: 5.1.2. Sprecher*in

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

seit 2022 darf ich als Beisitzer im Dortmunder Kreisvorstand unsere politische Arbeit mitgestalten. Es ist für mich eine spannende und lehrreiche Erfahrung, gemeinsam mit tollen und engagierten Menschen tiefer in die Parteiarbeit einzutauchen und viele von euch in politischen Diskursen kennenlernen zu können.

Ich bewerbe mich nun für das Amt des Sprechers im Kreisvorstand, weil ich die Dortmunder Grünen, im KV und in den Ortsverbänden, in ihrem politischen Engagement noch stärker unterstützen und mit euch gemeinsam die nächsten Wahlen angehen möchte. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir dafür euer Vertrauen aussprecht.

Die Herausforderungen sind dabei nicht kleiner geworden. Die Klimakatastrophe ist heute so erfahrbar wie noch nie, 2023 war das bisher wärmste Jahr seit der Wetteraufzeichnung. In vielen Regionen sorgten Waldbrände und Extremwetterereignisse wie starke Regenfälle, Stürme und Überschwemmungen für Chaos.

Kaum zu bestreiten ist, dass wir gerade einen ziemlich historischen Mix aus Herausforderungen zu bewältigen haben: Eine dringend nötige Umstellung auf Klimaneutralität bei gleichzeitig durchschlagendem Arbeitskräftemangel, einer Krise des geopolitisch naiven deutschen Exportmodells, im demografischen Wandel, dem Digitalisierungsdruck, in Zeiten von Wandelskepsis – und einer Welle von Verdruss über die Demokratie, von Populisten geschürt und von Faschisten befeuert.

Genau jetzt sind starke grüne Positionen besonders wichtig: Heute produzieren Wind und Sonne zum ersten Mal mehr Strom als Kohle und Gas. Steigt Deutschland aus der Atomenergie aus und fast keiner merkt es. Werden Verbrennermotoren als Auslaufmodell eingestuft. Der Erfolg des 49-Euro-Tickets gefeiert. Entstehen soziale und ökologische Unternehmen. Verpflichtet das Bundesverfassungsgericht die Bundesregierung zu mehr Klimaschutz, mit der Begründung, dass die Freiheit kommender Generationen nicht weniger zählen darf als unsere Freiheit heute. Wird bei den Vereinten Nationen und internationalen Gerichtshöfen eingefordert, einen Ökozid als Verbrechen anklagen zu können. Nimmt die europäische Bevölkerung Millionen Geflüchtete aus Kriegs- und Krisengebieten auf.

Wir stehen inmitten von Veränderungen, wie sie in der Geschichte bisher wohl nur die Erfindung des Ackerbaus oder die Entstehung von Feudalismus, Industrialisierung und Kapitalismus mit sich brachten. Umbrüche dieser Dimensionen werden als Große Transformationen bezeichnet. Sie stehen im Fokus unserer Politik! Und auch solche Umbrüche wirken kommunal, heute, hier in Dortmund.

Und wir gehen diese Transformation mit Erfolg an. So setzen wir uns konsequent für mehr Klimaschutz, öffentlichen Nahverkehr, Radverkehr, soziale Gerechtigkeit, Demokratie und Vielfalt vor Ort ein. Förderern erneuerbare Energie und Wärmenetze, um die Energiewende voranzutreiben und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen in unserer Kommune zu verringern. Kümmern uns um die Aufnahme von Geflüchteten und die Förderung von Integration. Fördern Kultur und Jugend. Bekennen



Alter:

43

Geschlecht:

m

uns nicht nur zu Vielfalt und Toleranz, sondern leben es auch. Und sind klar in der Abgrenzung von rechtsextremen und faschistischen Positionen.

Doch trotz der sichtbaren Erfolge darf es hier nicht aufhören, um dauerhaft eine positive Veränderung für unsere Stadt bewirken zu können, brauchen wir noch mehr überzeugte Bürger*innen und Verbündete. Entsprechend ist es mir auch ein großes Anliegen, möglichst aktiv auf die Zivilgesellschaft zuzugehen. In Wahlkämpfen und darüber hinaus, um unsere Erfolge und positive Vision grüner Politik zu bewerben. Denn wir sind heute die letzte Partei mit einer positiven Vision und zukunftsgerichteter Politik.

Wir spüren die vielfältigen Herausforderungen, vor denen wir stehen, auch deutlich in unseren, größtenteils, ehrenamtlichen Strukturen. Ich sehe dabei sehr engagierte Menschen in unserer Partei, die mit großer Leidenschaft für unsere Ziele kämpfen. Umso schlimmer ist es, dass es Sorgen um die Sicherheit an Wahlständen und im Wahlkampf gibt. Die Stimmungsmache aus dem rechtsextremen Lager darf nicht noch stärker in den öffentlichen Diskurs eindringen. „Grünen-Bashing“ aus Faulheit an der inhaltlichen Auseinandersetzung ist ein trauriger Weg politischer Konkurrenten und stärkt am Ende nur extremistische Kräfte. Diese Faulheit und die daraus folgenden Konsequenzen müssen wir klar benennen. Und wir müssen uns in unseren Strukturen weiterentwickeln, um auch unter erschwerten Bedingungen gemeinsam eine starke Stimme zu sein.

Eine offene und positive Kommunikation ist in dieser Entwicklung ein ungemein wertvoller Faktor.

Wer Wandel will, muss ihn erklären.

Wir sollten nicht nur für unsere positive Vision werben, sondern auch bereit sein, unsere Perspektive zu ändern. Der Bau eines Radweges ist nicht nur ein effektiver Weg für die Verkehrswende, sondern auch eine Chance, einem Kind den sicheren Weg zur Schule zu ermöglichen. Diese Selbstermächtigung verdient mehr Aufmerksamkeit.

Es geht darum, mit den Menschen dieser Stadt gemeinsame Ziele zu finden. Sich noch mehr Perspektivwechsel zuzutrauen und auch die sozialen Stärken in unseren Anliegen zu betonen.

Als zweitgrößte Fraktion im Stadtrat sind wir schon die politische Antriebskraft Dortmunds. Wir müssen uns als Partei in Dortmund noch stärker in den politischen Diskurs einbringen, mit klaren grünen Positionen und Offenheit für die Sorgen der Menschen, auch vor Veränderung. Deshalb sollten wir bei unseren Ideen immer den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Niemand behauptet, dass unsere heutige Zeit eine einfache oder der gesellschaftliche Wandel leicht sei. Aber ich bin der Überzeugung, dass es Zeitpunkte gibt, an denen man etwas verabschieden muss, damit Raum für Neues entstehen kann. Wir müssen ein paar Dinge anders machen. Wir können das aber auch.

Weg mit dem billigen Populismus und politischer Ignoranz. Weg mit den völkischen und faschistischen Erzählungen.

Meine Hoffnung ist, mit unserem sozial ökologischen Wandel noch sehr viel mehr Menschen erreichen zu können und sie, mit euch gemeinsam, für unsere Politik zu begeistern.

Ich möchte den Blick mit euch nach vorne richten, die Hoffnung in den Mittelpunkt stellen und den Forscher*innengeist und den Spaß am politischen Austausch in uns auf Hochtouren bringen, damit wir gemeinsam über uns hinauswachsen.

In diesem Sinne freue ich mich über eure Unterstützung.

Euer Marek

Meine politischen Herzensthemen sind:

- Grüne Wirtschafts- & Finanzpolitik

- Europa
- Antidiskriminierung/ -rassismus
- Transformation & Klimaschutz

- Digitalisierung

Kurz zu mir:

1980 in Zabrze (Polen) geboren. In Dortmund aufgewachsen. In Dortmund, Düsseldorf, Mainz und Frankfurt BWL und Jura studiert. Seit 2009 selbständiger Unternehmensberater für Finanzierung und Prozessanpassung. Wohnhaft in Dortmund Deusen.

Bei Fragen erreicht ihr mich unter

Email: mp.kirschniok@gruene-dortmund.de

Tel: +49 156 785 66 539

Instagram: @mpkirschniok

A12 Marek Paul Kirschniok (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

gern möchte ich als Ersatz-Delegierter den Dortmund Kreisverband beim Bezirksrat Ruhr vertreten und würde mich sehr über euer Vertrauen freuen.

Eine ausführliche Bewerbung ist unter „Kreisvorstand/ Sprecher*in“ hinterlegt. Dort könnt ihr mehr über meine Motivation, Erfahrung und Schwerpunkte erfahren.

Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, könnt ihr mich gerne jederzeit kontaktieren.

Euer Marek

Bei Fragen erreicht ihr mich unter

Email: mp.kirschniok@gruene-dortmund.de

Tel: +49 156 785 66 539

Instagram: @mpkirschniok



Alter:

43

Geschlecht:

m

A13 Marek Paul Kirschniok

Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

gern möchte ich als Delegierter den Dortmund Kreisverband bei der BDK 2024 vertreten und würde mich sehr über euer Vertrauen freuen.

Eine ausführliche Bewerbung ist unter „Kreisvorstand/Sprecher*in“ hinterlegt. Dort könnt ihr mehr über meine Motivation, Erfahrung und Schwerpunkte erfahren.

Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, könnt ihr mich gerne jederzeit kontaktieren.

Euer Marek

Bei Fragen erreicht ihr mich unter

Email: mp.kirschniok@gruene-dortmund.de

Tel: +49 156 785 66 539

Instagram: @mpkirschniok



Alter:

43

Geschlecht:

m

A14 Marek Paul Kirschniok (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

gern möchte ich als Ersatz-Delegierter den Dortmund Kreisverband bei der LDK vertreten und würde mich sehr über euer Vertrauen freuen.

Eine ausführliche Bewerbung ist unter „Kreisvorstand/Sprecher*in“ hinterlegt. Dort könnt ihr mehr über meine Motivation, Erfahrung und Schwerpunkte erfahren.

Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, könnt ihr mich gerne jederzeit kontaktieren.

Euer Marek

Bei Fragen erreicht ihr mich unter

Email: mp.kirschniok@gruene-dortmund.de

Tel: +49 156 785 66 539

Instagram: @mpkirschniok



Alter:

43

Geschlecht:

m

A15 Marek Paul Kirschniok (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.4. Delegierte zum Landesparteirat sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

gern möchte ich als Ersatz-Delegierter den Dortmund Kreisverband beim Landesparteirat vertreten und würde mich sehr über euer Vertrauen freuen.

Eine ausführliche Bewerbung ist unter „Kreisvorstand/ Sprecher*in“ hinterlegt. Dort könnt ihr mehr über meine Motivation, Erfahrung und Schwerpunkte erfahren.

Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, könnt ihr mich gerne jederzeit kontaktieren.

Euer Marek

Bei Fragen erreicht ihr mich unter

Email: mp.kirschniok@gruene-dortmund.de

Tel: +49 156 785 66 539

Instagram: @mpkirschniok



Alter:

43

Geschlecht:

m

A16 Christoph Neumann

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Wir leben in Zeiten multipler und ineinander übergehender Krisen: Finanzkrise, Coronakrise, Ukraine Krise (bzw. besser: eine Krise mit einem aggressivem Russland) und über allem steht dann auch die fortlaufende Klimakrise.

Und anders als unsere Mitbewerber*innen liefern wir GRÜNE nicht einfache Antworten sondern stellen uns den wichtigen Fragen unserer Zeit und liefern Antworten. GRÜNE Minister*innen sorgen dafür, dass beim Wegfall des hauptsächlichen Energielieferanten neue Lieferant*innen gefunden werden und die Energiewende forciert wird. GRÜNE Regierungsbeteiligungen sorgen dafür, dass mit der Einführung eines Deutschlandtickets der Flickenteppich von Verkehrsverbänden aufgelöst wird. Und GRÜNE Regierungen sind es, die Kommunen unter die Arme greifen und helfen, vor Ort soziale Projekte umzusetzen.

Zur Wahrheit gehört aber auch: wir GRÜNE haben leider keine absolute Mehrheit und Politik lebt von Kompromissen und dem Geben und Nehmen. Eine Bezahlkarte, die einzig und allein dafür da ist, Menschen zu drangsalieren - wird auch von GRÜNEN Regierungen schönegeredet. Eine Lösung der Altschuldenfrage, damit Kommunen finanziell wirklich frei sind und nicht Buchungstricks brauchen - in Bund und Land versprochen, leider kommt nichts. Investitionen in Krankenhäuser, die auskömmlich sind? In allen Landesregierungen Fehlanzeige.

Auch deswegen ist es so wichtig, dass der Blick auf die Kommunen nicht verloren wird. Bundes- und Landesgesetze werden vor Ort umgesetzt. Wenn wir keine Tricks brauchen, um einen Haushalt aufzustellen, können wir auch das Klinikum mehr unterstützen, können wir mehr Geld für die Verkehrswende aufbringen und können wir für noch mehr soziale Gerechtigkeit sorgen.

Ich bin Christoph und darf seit knapp über einem Jahr der Fraktionssprecher der GRÜNEN Ratsfraktion sein. Neben dem allgemeinen Blick aufs Kommunale sind mir Themen der Finanz- und Wirtschaftspolitik, aber auch soziale Themen, sehr wichtig. Und da Dortmund keine Insel ist, können wir von anderen und andere von uns lernen. Austausch auf einer LDK bietet sich dafür an.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt, unseren Kreisverband auf der LDK vertreten zu dürfen.

Über mich: Ich bin Christoph, 1987 in Neubrandenburg geboren, 2007 zum Studium nach Dortmund gezogen und seitdem hier heimisch, arbeite als Statistiker in der Pharmaindustrie.

Seit 2008 bin ich Parteimitglied, war in verschiedensten Ämtern in OV und KV tätig (u.a. 6 Jahre als Kreisschatzmeister) und bin seit 2020 im Rat und seit 2023 Sprecher der Ratsfraktion.



Alter:

36

Geschlecht:

m

Geburtsort:

Neubrandenburg

A17 Meike Sittart

Antragsteller*in: Meike Sofie Sittart (KV Dortmund)
Tagesordnungspunkt: 5.1.5. Beisitzer*innen

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen

ich trete hiermit für einen quotierten Platz im Beisitz des KV-Vorstands Dortmund an.

In den vergangenen Jahren haben wir immer deutlicher gespürt, dass sich die Herausforderungen in unserer Gesellschaft zuspitzen. Besonders im Bereich der Bildungspolitik stehen wir vor großen Aufgaben. Ich arbeite als Lehrerin an einem Berufskolleg und sehe täglich Jugendliche die große Schwierigkeiten mit ihrem Start in das Berufsleben haben, gleichzeitig fehlt es in den Dortmunder Betrieben an dringend gesuchten Fachkräften. Die Jugendarbeitslosigkeitsrate in Dortmund, die im Jahr 2023 bei 10,1 Prozent lag, verdeutlicht die Dringlichkeit, unsere Anstrengungen zu verstärken. Es ist unerlässlich, dass wir innovative Lösungen für die Matching-Probleme zwischen Ausbildung und Arbeitsmarkt entwickeln, um jungen Menschen den Übergang in das Berufsleben zu erleichtern und ihnen eine Perspektive zu bieten.

Darüber hinaus ist es mir ein Anliegen, dass wir uns verstärkt den Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftspolitik widmen. Die Notwendigkeit, Wirtschaftswachstum mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden, war nie dringender. Wir stehen vor der Aufgabe, Wirtschaftspolitik so zu gestalten, dass sie langfristig tragfähig ist und den Bedürfnissen aller Bürger*innen gerecht wird, insbesondere in Zeiten globaler Unsicherheiten und ökologischer Herausforderungen müssen wir in Dortmund nachhaltige Perspektiven schaffen.

Die Bildungspolitik und die Schaffung einer nachhaltigen Wirtschaft sind für mich persönlich zwei der wichtigsten politischen Aufgaben unserer Zeit. Sie sind entscheidend dafür, dass Dortmund und die Gesellschaft insgesamt zukunftsfähig bleiben. Wir müssen sicherstellen, dass unser Bildungssystem flexibel auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes reagiert und gleichzeitig eine Grundlage für lebenslanges Lernen und persönliche Entwicklung bietet. Nur so können wir die Jugendarbeitslosigkeit effektiv bekämpfen und jungen Menschen die besten Startbedingungen in ihr Berufsleben ermöglichen.

In meiner Vorstandsarbeit möchte ich diese Themen aktiv vorantreiben und gemeinsam mit euch Lösungen entwickeln, die sowohl gerecht als auch zukunftsorientiert sind. Ich bin überzeugt, dass wir durch gemeinsame Anstrengungen, gute Zusammenarbeit und innovative Ansätze eine nachhaltige Veränderung bewirken können.

Ich habe in den letzten Jahren große Freude an politischem Engagement gefunden und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Nach meiner Zeit im Vorstand der GRÜNEN JUGEND Dortmund und des Ortsverbandes Lütgendortmund habe ich in der Parteiarbeit neue Perspektiven entdeckt und bin bereit, diese Herausforderungen mit eurer Unterstützung weiter anzugehen.

Ich bitte um euer Vertrauen, um gemeinsam unsere Ziele für eine bessere Bildungspolitik und eine nachhaltige Wirtschaftspolitik in Dortmund und darüber hinaus zu verwirklichen



Alter:
28

Geschlecht:
w

Geburtsort:
Dortmund

Über mich:

Ich bin Meike, 28, Ökonomin und Lehrerin für Wirtschaftswissenschaften am Berufskolleg.

In meiner Freizeit vereise ich sehr gerne, verbringe Zeit in der Boulder- und Kletterhalle oder auf der Yogamatte und probiere die beste Rezeptur für einen Espresso Martini in Dortmund zu finden.

BERUFLICHER WERDEGANG

Seit 11/2022 Berufskolleg des Ennepe-Ruhr-Kreises, Witten

- Referendarin

AKADEMISCHER WERDEGANG

10/2020 - 10/2022 Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg

- M.Ed. in Wirtschaftspädagogik (Produktion/Logistik/Absatz)

Thesis: Eine Untersuchung zur Relevanz von Nachhaltigkeit bei der Wahl kaufmännischer Berufsausbildungen

04/2018 – 10/2020 Ruhr Universität Bochum

- M.Sc. in Management and Economics

Thesis: Die Bewertung von nachhaltigen Smart-Product

Service- Systems anhand der Sustainable Balanced Scorecard

10/2014 – 04/2018 Ruhr Universität Bochum

- B.Sc. in Management and Economics

Thesis: Die Logistik der letzten Meile – Herausforderungen und Lösungsansätze im E-Commerce

A18 Luis Hotten

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

seit drei Jahren durfte ich euch als Delegierter auf verschiedenen BDKen, LDKen, Bezirksräten und dem LPR vertreten. Für das nächste Jahr bewerbe ich mich als Delegierter für den Bezirksrat Ruhr. Ich würde mich sehr über euer Vertrauen für diese Aufgabe freuen!

Eine ausführlich Bewerbung mit meiner politischen Motivation sowie persönlichen Infos findet ihr bei den Bewerbungen für den Vorstand oder hier: <https://dortmund.antragsgruen.de/jhv2024/Luis-Hotten-58177>

Für Fragen und Anregungen erreicht ihr mich unter luis.hotten@gruene-dortmund.de

Liebe Grüße,
Luis



Alter:
24

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Dortmund

A19 Luis Hotten (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.4. Delegierte zum Landesparteirat sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

seit drei Jahren durfte ich euch als Delegierter auf verschiedenen BDKen, LDKen, Bezirksräten und dem LPR vertreten. Für das nächste Jahr bewerbe ich mich als Ersatzdelegierter für den Landesparteirat. Ich würde mich sehr über euer Vertrauen für diese Aufgabe freuen!

Eine ausführlich Bewerbung mit meiner politischen Motivation sowie persönlichen Infos findet ihr bei den Bewerbungen für den Vorstand oder hier: <https://dortmund.antragsgruen.de/jhv2024/Luis-Hotten-58177>

Für Fragen und Anregungen erreicht ihr mich unter luis.hotten@gruene-dortmund.de

Liebe Grüße,
Luis



Alter:
24

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Dortmund

A21 Leander Schreyer (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Ich bin Leander, seit 2009 Parteimitglied, davor schon lange bei der GJ aktiv und seit 2020 im Dortmunder Rat mit den Schwerpunkten Stadtplanung, Bauen und Wohnen, Mobilität, Kultur und Subkultur.

Sehr gerne stehe ich wieder bereit als Ersatzdelegierter einzuspringen, sollten der Bedarf bestehen. Daher würde ich mich freuen, wenn ihr mich wieder bei BDK, LDK und Bezirksrat als Ersatzdelegierten wählen würdet.

Viele Grüße

Leander



Alter:
34

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Heilbronn

A22 Leander Schreyer (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Ich bin Leander, seit 2009 Parteimitglied, davor schon lange bei der GJ aktiv und seit 2020 im Dortmunder Rat mit den Schwerpunkten Stadtplanung, Bauen und Wohnen, Mobilität, Kultur und Subkultur.

Sehr gerne stehe ich wieder bereit als Ersatzdelegierter einzuspringen, sollten der Bedarf bestehen. Daher würde ich mich freuen, wenn ihr mich wieder bei BDK, LDK und Bezirksrat als Ersatzdelegierten wählen würdet.

Viele Grüße

Leander



Alter:

34

Geschlecht:

m

Geburtsort:

Heilbronn

A23 Leander Schreyer (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Ich bin Leander, seit 2009 Parteimitglied, davor schon lange bei der GJ aktiv und seit 2020 im Dortmunder Rat mit den Schwerpunkten Stadtplanung, Bauen und Wohnen, Mobilität, Kultur und Subkultur.

Sehr gerne stehe ich wieder bereit als Ersatzdelegierter einzuspringen, sollten der Bedarf bestehen. Daher würde ich mich freuen, wenn ihr mich wieder bei BDK, LDK und Bezirksrat als Ersatzdelegierten wählen würdet.

Viele Grüße

Leander



Alter:

34

Geschlecht:

m

Geburtsort:

Heilbronn

A25 Anke Weber

Tagesordnungspunkt: 5.1.3. Schatzmeister*in

Selbstvorstellung

Liebe Grüne Freund*innen,

Die letzten Wochen und Monate haben sehr deutlich gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir als demokratische Partei Flagge GEGEN Rassismus, GEGEN Antisemitismus und GEGEN Rechts zeigen! In diesem Jahr steht die Europawahl und damit eine weitere Weiche für mehr Demokratie und mehr Grüne Werte auf Europäischer Ebene an! Um unsere starken Wahlergebnisse der letzten Jahre im Europawahlkampf und nächstes Jahr im Kommunal- und Bundestagswahlkampf noch einmal auszubauen und aktiv für sozial und ökologisch nachhaltige Veränderungen zu kämpfen, müssen wir uns als Partei bestmöglich aufstellen.

In den letzten Jahren konnten wir kontinuierlich mehr Mitglieder gewinnen und haben von der großen Anzahl an Mandatsträger*innen im Rat und in den Bezirksvertretungen profitiert. Wir haben mittlerweile nicht nur mehr politisches Gewicht für Grüne Ideen, sondern auch einen deutlich erhöhten finanziellen Spielraum, welcher uns für unser politisches Engagement zur Verfügung steht. Im vergangenen Jahr haben wir daher im Vorstand daran gearbeitet, die Kreisgeschäftsstelle personell zu verstärken und damit für die kommenden Wahlkämpfe strukturell gut aufzustellen.

Zusammen mit dem neu gewählten Vorstand möchte ich insbesondere an einer nachhaltigen und kosteneffizienten Neumitgliederbetreuung und -gewinnung arbeiten, neue Veranstaltungsformate entwickeln, sowie unserer interne und externe Kommunikation verbessern. Bei allen zukünftigen Aktivitäten ist mir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden sowie der Ratsfraktion wichtig.

Liebe Dortmunder GRÜNE, ich würde mich freuen, wenn ihr mir die Gelegenheit gebt Euch weiterhin als Kreisschatzmeisterin zu unterstützen. Dafür bitte ich Euch um Euer Vertrauen.

Für Gespräche und Fragen stehe ich Euch sehr gerne zur Verfügung (schreibt mir gerne eine E-Mail oder ruft mich einfach an).

Eure

Anke



Alter: 41
Geschlecht: weiblich
Geburtsort: Saarbrücken

A26 Meike Sittart

Antragsteller*in: Meike Sofie Sittart (KV Dortmund)
Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

gerne möchte ich den Kreisverband Dortmund beim Bezirksrat Ruhr und der LDK als Delegierte vertreten. Für die BDK kandidiere ich als Ersatz- Delegierte.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen freuen.

Ausführliche Informationen zu meiner Motivation, Erfahrung und Schwerpunkte bekommt ihr in meiner Bewerbung als Beisitzerin für den Kreisvorstand.



Alter:
28

Geschlecht:
w

Geburtsort:
Dortmund

A27 Meike Sittart (Ersatz)

Antragsteller*in: Meike Sofie Sittart (KV Dortmund)
Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

gerne möchte ich den Kreisverband Dortmund beim Bezirksrat Ruhr und der LDK als Delegierte vertreten. Für die BDK kandidiere ich als Ersatz- Delegierte.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen freuen.

Ausführliche Informationen zu meiner Motivation, Erfahrung und Schwerpunkte bekommt ihr in meiner Bewerbung als Beisitzerin für den Kreisvorstand.



Alter:
28

Geschlecht:
w

Geburtsort:
Dortmund

A28 Meike Sittart

Antragsteller*in: Meike Sofie Sittart (KV Dortmund)

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

gerne möchte ich den Kreisverband Dortmund beim Bezirksrat Ruhr und der LDK als Delegierte vertreten. Für die BDK kandidiere ich als Ersatz- Delegierte.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen freuen.

Ausführliche Informationen zu meiner Motivation, Erfahrung und Schwerpunkte bekommt ihr in meiner Bewerbung als Beisitzerin für den Kreisvorstand.



Alter:

28

Geschlecht:

w

Geburtsort:

Dortmund

A29 Diana Vanessa Jean-Pierre

Antragsteller*in: Diana Jean-Pierre (KV Dortmund)

Tagesordnungspunkt: 5.1.5. Beisitzer*innen

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich möchte mich hiermit um einen quotierten Platz als Beisitzerin des KV-Vorstands Dortmund bewerben.

Politik war für mich lange Zeit ein eher abstraktes Thema, doch als Woman of Color war ich stets auch automatisch politisch. Heutzutage beunruhigt mich jedoch zunehmend eine Veränderung in unserer Gesellschaft, der ich nun mit persönlichem Engagement entgegenzutreten möchte – als Schwarz gelesene Frau und vor allem als Mutter. Die Tatsache, dass eine rechtsextreme Partei heute in Parlamente gewählt wird und sich die politische Diskussion in diese Richtung verschiebt, ist für mich kaum zu ertragen.

Rassismus und Diskriminierung verhindern Teilhabe und verletzen Menschen zutiefst. Vor allem ist Rassismus jedoch tödlich, wie wir leider nur allzu gut in Dortmund wissen. Deshalb möchte ich mich für die Ideale einsetzen, die wir als Partei vertreten. Vielfalt und Toleranz dürfen nicht bloß leere Worte sein, die uns schmücken, sondern müssen sich in unserer Politik, unseren Strukturen und unserem Umgang miteinander widerspiegeln.

Außerdem betrachte ich die Digitalisierung und den Einsatz neuer Medien als entscheidende Faktoren für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und unserer Partei. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir die Chancen der Digitalisierung nutzen müssen und die digitalen Räume keinesfalls rechtsextremer und faschistischer Hetze überlassen dürfen. Es bereitet mir große Sorge zu sehen, wie negativ und von Fehlinformationen geprägt die sozialen Medien mittlerweile sein können. Daher möchte ich gerne dazu beitragen, uns in Dortmund hier noch besser aufzustellen.

Dabei dürfen wir jedoch nicht die Risiken und Herausforderungen aus den Augen verlieren, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz, digitale Bildung und Chancengleichheit.

Meine Erfahrungen als Unternehmerin in unserer Stadt haben mir nicht nur tiefe Einblicke in die wirtschaftlichen Abläufe, im Guten wie im Schlechten, ermöglicht, sondern auch gezeigt, wie wichtig es ist, eine Politik zu verfolgen, die Selbstständige, Solounternehmer*innen und die Kreativwirtschaft unterstützt. Gerade bei diesen Menschen gibt es eine hohe Anpassungsfähigkeit und sehr viele neue Perspektiven.

Als Frau, die hier in unserer Stadt unternehmerisch tätig ist und sich schon sehr lange in ehrenamtlichen Strukturen engagiert, weiß ich aus erster Hand, wie entscheidend es ist, ein Umfeld zu schaffen, das kreative und nachhaltige Lösungen fördert und es mehr Menschen ermöglicht, neue Wege zu beschreiten.

Denn nur so können wir unsere Stadt fairer, gerechter, nachhaltiger und sozialer machen.



Alter:
0

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
Dortmund

Über euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen.

Ich wünsche nur das Beste,

Diana Jean-Pierre

Kurz zu mir:

In Dortmund geboren, aufgewachsen in Dortmund und London.

Diplomierte Designerin.

Seit 2005 selbstständig.

Wohnhaft aktuell in Lütgendortmund.

Bei Fragen erreicht ihr mich unter

Email: dianvjp@gmail.com

Telefon: +49 176 220 639 36

Instagram: [@dianajeangepierre](https://www.instagram.com/dianajeangepierre)

A30 Diana Vanessa Jean-Pierre

Antragsteller*in: Diana Jean-Pierre (KV Dortmund)

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich möchte mich hiermit um einen quotierten Platz als
Delegierte zum Bezirksrat Ruhr bewerben.

Ihr könnt gerne mehr über meine Motivation und Person in
meiner ausführlichen Bewerbung als Beisitzerin des
Kreisvorstandes erfahren.

Über euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen.

Ich wünsche nur das Beste,

Diana



Alter:
0

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
Dortmund

A31 Hannah Rosenbaum

Tagesordnungspunkt: 5.1.1. Sprecherin

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

seien wir mal ehrlich, gerade sind nicht freudigsten Zeiten, um GRÜNE Politik zu machen.

Wir erleben gerade eine Gleichzeitigkeit von Krisen, die uns alle permanent vor neue Herausforderungen stellt und uns auch manchmal bis an unsere Grenzen und darüber hinausbringt. Die konkreten Folgen sind häufig gesellschaftlich ungleich und vor allem ungerecht verteilt. Diese Dramatik zeigt sich auch bei uns in Dortmund. Wie überall im Ruhrgebiet stoßen hier Preissteigerungen auf schon vor den Krisen niedrige Einkommen, jedes dritte Kind ist hier von Armut bedroht. Das alles trifft auf Kommunen, deren finanzielle Spielräume nicht nur wegen der Pandemie oder dem Ukraine-Krieg, sondern seit langem am Limit sind.

Diese schwierige Situation wird gerade von einer sehr lauten Minderheit ausgenutzt, die mit Hass, Hetze und Populismus versucht unser aller Zusammenleben, unsere Demokratie zu zerstören. Einer Gruppe von Menschen, bei der nicht erst seit den Enthüllungen durch die Correctiv Recherche von dem „Geheimtreffen“ in Potsdam klar ist, dass es niemals um Veränderungen oder Alternativen für dieses Land ging, sondern einfach um dessen Zerstörung.

Liebe Freund*innen, wie aktuell keine andere Partei halten wir gegen diese rechten Narrative, gegen dieses faschistische Gedankengut an. Mit dem Bestreben nach wirklichen Veränderungen mit einer Politik, die nachhaltige und gerechte Lösungen präsentiert und mit Haltung. Einer ungebrochenen Haltung gegen Antisemitismus, gegen Rassismus, gegen Menschenfeindlichkeit.

Und das bekommen wir natürlich auch zu spüren, nie war in den letzten Jahren die Anzahl der Angriffe gegen Politiker*innen und hier insbesondere gegen GRÜNE so hoch und das Umgangsklima in Gesprächen so rau. Und ich kann sehr gut nachvollziehen, dass viele von euch mit Sorge auf den kommenden Europawahlkampf blicken. Und ich glaube da sind wir jetzt noch einmal alle gefragt zusammenzuhalten, uns gegenseitig Mut zu machen und beizustehen in Situationen, die vielleicht auch nicht immer leicht sind. Als Kreisvorstand wollen wir daran arbeiten Räume zu schaffen, in denen wir genau dies tun und uns austauschen können. Aber auch daran, den Wahlkampf für alle so sicher und angenehm wie möglich zu gestalten: Mit Fort- und Weiterbildungskonzepten sowie neuen Formaten.

Denn Gründe Hoffnung und Mut zu haben findet man genug, wie ich auch schon beim Neujahrsempfang berichtet habe:

Da sind die über 30.000 Menschen aus Dortmund und Umgebung, sowie über eine Million deutschlandweit die aufstehen, die raus auf die Straße gehen, um zu zeigen, wir stehen nicht schweigend daneben, wenn AfD und bekannte Neonazis von Deportation hunderttausender Menschen fantasieren.



Alter:
35

Geschlecht:
w

Geburtsort:
Castrop-Rauxel

Da sind die vielen Menschen in den Vereinen und Initiativen, die jeden Tag deutlich machen, dass der Kampf gegen rechts auch immer ein Kampf gegen Antisemitismus, Rassismus, Sexismus, Homo- und Transphobie und jede andere Art von Diskriminierung ist – und das trotz aller Widerstände.

Wir sind nicht allein, wir gehören zu diesen vielen Menschen die aktuell für die Demokratie kämpfen und wir lassen auch niemanden allein.

In den letzten Wochen sind so viele neue Mitglieder wie seit langem nicht mehr bei uns eingetreten, um uns genau hierbei zu unterstützen. Als KV sind wir jetzt gefragt, die Anbindung dieser Mitglieder erfolgreich zu gestalten und weitere neue hinzuzugewinnen. Hierfür ist seit längerem eine Neumitgliederkampagne in Planung, die jetzt bald an den Start gehen kann. Diese gilt es nun effektiv zu begleiten und weiterzuentwickeln.

Und auch die Vernetzung mit der Zivilgesellschaft soll noch weiter intensiviert werden. Mit dem Dortmund Dialog ist hier ein gutes Format implementiert worden, dass jetzt noch weiterausgebaut werden muss, um mit möglichst vielen Menschen aus Stadt- und Zivilgesellschaft ins Gespräch zu kommen und so gemeinsam Ideen für ein Dortmund der Zukunft zu entwickeln.

Denn genau das wird uns auch intensiv in den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen. Mit den ersten Kommunalwahlplanungen haben wir bereits im vergangenen Jahr begonnen, richtig konkret wird es dann in den nächsten Wochen und Monaten. Ein Programm muss geschrieben, eine Kampagne geplant und eine starke Liste gewählt werden. Es würde mich sehr freuen, wenn ich gemeinsam mit euch einen erneuten Anlauf auf die Ratshauspitze und das bestmögliche Ergebnis für den Rat der Stadt wagen darf.

Für ein sozial und ökologisch gerechtes, demokratisches und solidarisches Dortmund.

Abschließend zu mir:

Ich bin Hannah Rosenbaum, 35 Jahre alt, Chemikerin und wohne in der Dortmunder Nordstadt. Seit der Kommunalwahl 2020 darf ich dort auch Bezirksbürgermeisterin sein. Fast zeitgleich bin als Beisitzerin in den Dortmunder Kreisvorstand gewählt worden und dort seit August 2022 auch Sprecherin. Gleichzeitig engagiere ich mich in der Partei als Beisitzerin im Bezirksvorstand Ruhr und als Sprecherin der LAG-Hochschulpolitik. In meiner Vergangenheit war ich sowohl landes- als auch bundesweit in der Hochschulpolitik unterwegs. Meine Herzensthemen sind Antifaschismus, Klimagerechtigkeit und Wissenschaft. In meiner Freizeit lese ich so ziemlich alles, was mir an Sachbuch unter die Finger kommt.

Über euer Vertrauen und eure Unterstützung freue ich mich sehr.

Eure Hannah

Für Fragen kontaktiert mich gerne:

E-Mail: Hannah.Rosenbaum@gruene-dortmund.de

Telefon: 01714042735

FB, Instagram, TikTok, X: [@hannah.rsnbm](https://www.instagram.com/hannah.rsnbm)

A32 Hannah Rosenbaum (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Ich möchte mich für eine gute Vernetzung des Kreisverbandes in NRW einbringen und auch über Dortmund hinaus die Themen, die hier vor Ort wichtig sind voranbringen. Daher bewerbe ich mich als Delegierte für Bezirks- und Landesparteirat und als Ersatzdelegierte für BDK und LDK. Meine ausführliche Bewerbung findet ihr unter dem Punkt Kreissprecher*in.

Über eure Unterstützung freue ich mich sehr. Bei Fragen könnt ihr euch gerne jederzeit an mich wenden.

Eure Hannah



Alter:
35

Geschlecht:
w

Geburtsort:
Castrop-Rauxel

A33 Hannah Rosenbaum

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Ich möchte mich für eine gute Vernetzung des Kreisverbandes in NRW einbringen und auch über Dortmund hinaus die Themen, die hier vor Ort wichtig sind voranbringen. Daher bewerbe ich mich als Delegierte für Bezirksrat und Landesparteirat und als Ersatzdelegierte für BDK und LDK. Meine ausführliche Bewerbung findet ihr unter dem Punkt Kreissprecherin.

Über eure Unterstützung freue ich mich sehr. Bei Fragen könnt ihr euch gerne jederzeit an mich wenden.

Eure Hannah



Alter:
35

Geschlecht:
w

Geburtsort:
Castrop-Rauxel

A34 Hannah Rosenbaum

Tagesordnungspunkt: 5.4. Delegierte zum Landesparteirat sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Ich möchte mich für eine gute Vernetzung des Kreisverbandes in NRW einbringen und auch über Dortmund hinaus die Themen, die hier vor Ort wichtig sind voranbringen. Daher bewerbe ich mich als Delegierte für Bezirksrat und Landesparteirat und als Ersatzdelegierte für BDK und LDK. Meine ausführliche Bewerbung findet ihr unter dem Punkt Kreissprecherin.

Über eure Unterstützung freue ich mich sehr. Bei Fragen könnt ihr euch gerne jederzeit an mich wenden.

Eure Hannah



Alter:
35

Geschlecht:
w

Geburtsort:
Castrop-Rauxel

A35 Hannah Rosenbaum (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Ich möchte mich für eine gute Vernetzung des Kreisverbandes in NRW einbringen und auch über Dortmund hinaus die Themen, die hier vor Ort wichtig sind voranbringen. Daher bewerbe ich mich als Delegierte für Bezirksrat und Landesparteirat und als Ersatzdelegierte für BDK und LDK. Meine ausführliche Bewerbung findet ihr unter dem Punkt Kreissprecherin.

Über eure Unterstützung freue ich mich sehr. Bei Fragen könnt ihr euch gerne jederzeit an mich wenden.

Eure Hannah



Alter:
35

Geschlecht:
w

Geburtsort:
Castrop-Rauxel

A36 Thomas Eltner

Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Demokratie braucht Partizipation, Diskussion, Vernetzung und den Austausch von Ideen auf verschiedenen Ebenen. Nur so können wir Grüne Werte weitertragen uns besser aufstellen und in der Mitte der Gesellschaft progressiv und partizipativ Fortschritt gestalten.

Vor allem aus diesen Gründen würde ich mich gerne als Delegierter für die diesjährige BDK und LDK bewerben, auch um über mein kommunalpolitische Arbeit hinaus einen besseren Einblick in parteipolitische auf Bundes- und Landesebene zu erhalten. Dabei würde ich gerne neben der eigentlichen Arbeit als Delegierter in Gesprächen mit anderen Grünen meine politische Perspektive aus meinem Engagement in der Ratsfraktion und als Sprecher der Ortsverbands Innenstadt Ost sich besser kennenlernen und vielleicht ein paar Ideen entwickeln.

Mein politisches aber auch berufliches Interesse liegt darin eine sozial- und umweltgerechte Stadtentwicklung mitzugestalten; dies zusammen mit den Menschen vor Ort in den Quartieren und mit zentralen Themen der Mobilitätswende, klimaresilienten Freiraumgestaltung, aber auch der Bauwende im Blick.

Ich würde mich über eure Unterstützung sehr freuen.

Thomas

Zu meiner Person:

in Ahaus geboren und im Münsterland (Gemeinde Heek) aufgewachsen, bin ich nach einem sozialen Jahr in den USA nach Dortmund gezogen, habe hier Architektur und Raumplanung studiert. Seit 2018 arbeite ich als Stadtplaner in verschiedenen Planungsbüros vor allem im Bereich Städtebau. Seit 2022 arbeite ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dortmund und bin weiterhin freiberuflich in der Planungspraxis tätig.



Alter:
33

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Ahaus

A37 Feline Paul

Antragsteller*in: Feline Johanna Paul (KV Dortmund)
Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

Sehr gerne würde ich den KV Dortmund als Delegierte bei der BDK und beim Bezirksrat Ruhr vertreten. Für die LDK kandidiere ich als Ersatzdelegierte.

Ich glaube, dass es momentan keine leichten Zeiten sind um sich politisch zu engagieren, besonders als GRÜNE, ist uns allen klar. Im letzten Jahr haben besonders die Angriffe auf GRÜNE Parteirepräsentant*innen drastisch zugenommen. Der demokratische Umgang miteinander ist in den letzten Wochen und Monaten immer mehr verroht, befeuert durch populistische Aussagen von AFD und Union. Wenn ich mir auf Social Media Kommentarspalten angucke, ist es erschreckend zu sehen wie viel Hass und Hetze gegen GRÜNE dort verbreitet wird. Dass mittlerweile mehrere Parteien die GRÜNEN zum Hauptgegner erklärt haben, heizt die Stimmung zusätzlich auf. Ich merke wie diese Verrohung auch mich ganz persönlich beeinflusst. Wenn ich vor zwei Jahren beispielweise an das Thema Wahlkampf gedacht habe, dann hat mir das großen Spaß gemacht, weil ich mich gefreut habe mit anderen Menschen ins Gespräch über Politik zu kommen. Wenn ich heute an den Europa-Wahlkampf denke, ist mir dabei ein wenig unwohl. Zusätzlich zur Verrohung des demokratischen Umgangs, muss ich in letzter Zeit leider auch immer mal wieder politische Entscheidungen, an denen GRÜNE mitgewirkt haben, gegenüber Familie und Freund*innen rechtfertigen. Natürlich müssen in einer Koalition Kompromisse gemacht werden. Aber wenn es, wie in letzter Zeit, gleich zu mehreren Abweichungen von eigentlich grundlegenden GRÜNEN Werten kommt, wie beispielsweise in der Asyl- und Sozialpolitik, dann tut das doch schon sehr weh. Manchmal hat mich das entmutigt und ich habe mich gefragt: Ergibt es gerade überhaupt noch Sinn, nicht weiterhin politisch zu engagieren?

Die Antwort ist ganz klar. JA. Gerade jetzt, in einer Zeit, in der Rechtsextreme an Zustimmung gewinnen, ist jede Person die sich für unsere Demokratie einsetzt wichtig. Deswegen hat es mir auch große Hoffnung gemacht, als nach der Veröffentlichung der Correctiv-Recherche Millionen Menschen auf die Straße gegen Rechts gegangen sind. Außerdem freut es mich natürlich sehr, dass in diesem Jahr so viele Menschen wie schon lange nicht mehr, einer demokratischen Partei beigetreten sind, ganz vorne dabei wir GRÜNE.

Ein weiterer Moment der mir große Hoffnung gemacht hat war, als ich letztes Jahr den KV Dortmund bei der BDK als Ersatzdelegierte vertreten durfte. Das Zusammenkommen mit anderen, die die gleichen Visionen haben und das Gleiche erreichen wollen, hat mir gezeigt, dass auch wenn die Zeiten gerade hart sind, noch nichts verloren ist und es sich lohnt weiter für seine Werte und Ideen einzustehen. Denn das Wertvollste das wir haben ist unsere Demokratie und um die zu schützen ist es auch in Ordnung den ein oder anderen unangenehmen Moment im Wahlkampf oder harten Kompromiss in der Koalition in Kauf zu nehmen.



Alter:
23

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
Dortmund

Sehr gerne würde ich auch in diesem Jahr wieder bei der BDK und beim Bezirksrat Ruhr die Möglichkeit haben als Delegierte für GRÜNE Ideen einzustehen, um so selbst in der Hand haben wie sich unsere Demokratie und unser Zusammenleben entwickelt. Dafür freue ich mich über eure Unterstützung.

ÜBER MICH

Ich bin Feline, 2001 in Dortmund geboren und lebe bis heute hier. Ich studiere gerade noch Erziehungswissenschaft und Theaterwissenschaft an der RUB im letzten Bachelorsemester. Bei den GRÜNEN bin ich seit Juni 2021, genauso wie bei der GRÜNEN JUGEND, bei der ich seit Juni 2023 auch Sprecherin in Dortmund bin. Meine politischen Herzensthemen liegen vor allem in der Sozialpolitik und in der Gleichstellungspolitik. Wenn ich nicht studiere oder mich mit GRÜNER Politik beschäftige, spiele ich Theater, lese oder treffe mich mit Freund*innen.

Ihr könnt mich erreichen unter: feline-paul@gmx.de.

A38 Luis Hotten (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

seit drei Jahren durfte ich euch als Delegierter auf verschiedenen BDKen, LDKen, Bezirksräten und dem LPR vertreten. Für das nächste Jahr bewerbe ich mich als Ersatzdelegierter für die Bundesdelegiertenkonferenz. Ich würde mich sehr über euer Vertrauen für diese Aufgabe freuen!

Eine ausführlich Bewerbung mit meiner politischen Motivation sowie persönlichen Infos findet ihr bei den Bewerbungen für den Vorstand oder hier: <https://dortmund.antragsgruen.de/jhv2024/Luis-Hotten-58177>

Für Fragen und Anregungen erreicht ihr mich unter luis.hotten@gruene-dortmund.de

Liebe Grüße,
Luis



Alter:
24

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Dortmund

A39 Luis Hotten (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

seit drei Jahren durfte ich euch als Delegierter auf verschiedenen BDKen, LDKen, Bezirksräten und dem LPR vertreten. Für das nächste Jahr bewerbe ich mich als Ersatzdelegierter für die Landesdelegiertenkonferenz. Ich würde mich sehr über euer Vertrauen für diese Aufgabe freuen!

Eine ausführlich Bewerbung mit meiner politischen Motivation sowie persönlichen Infos findet ihr bei den Bewerbungen für den Vorstand oder hier: <https://dortmund.antragsgruen.de/jhv2024/Luis-Hotten-58177>

Für Fragen und Anregungen erreicht ihr mich unter luis.hotten@gruene-dortmund.de

Liebe Grüße,
Luis



Alter:
24

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Dortmund

A40 Feline Paul

Antragsteller*in: Feline Johanna Paul (KV Dortmund)

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

Sehr gerne würde ich den KV Dortmund als Delegierte bei der BDK und beim Bezirksrat Ruhr vertreten. Für die LDK kandidiere ich als Ersatzdelegierte.

Ich glaube, dass es momentan keine leichten Zeiten sind um sich politisch zu engagieren, besonders als GRÜNE, ist uns allen klar. Im letzten Jahr haben besonders die Angriffe auf GRÜNE Parteirepräsentant*innen drastisch zugenommen. Der demokratische Umgang miteinander ist in den letzten Wochen und Monaten immer mehr verroht, befeuert durch populistische Aussagen von AFD und Union. Wenn ich mir auf Social Media Kommentarspalten angucke, ist es erschreckend zu sehen wie viel Hass und Hetze gegen GRÜNE dort verbreitet wird. Dass mittlerweile mehrere Parteien die GRÜNEN zum Hauptgegner erklärt haben, heizt die Stimmung zusätzlich auf. Ich merke wie diese Verrohung auch mich ganz persönlich beeinflusst. Wenn ich vor zwei Jahren beispielweise an das Thema Wahlkampf gedacht habe, dann hat mir das großen Spaß gemacht, weil ich mich gefreut habe mit anderen Menschen ins Gespräch über Politik zu kommen. Wenn ich heute an den Europa-Wahlkampf denke, ist mir dabei ein wenig unwohl. Zusätzlich zur Verrohung des demokratischen Umgangs, muss ich in letzter Zeit leider auch immer mal wieder politische Entscheidungen, an denen GRÜNE mitgewirkt haben, gegenüber Familie und Freund*innen rechtfertigen. Natürlich müssen in einer Koalition Kompromisse gemacht werden. Aber wenn es, wie in letzter Zeit, gleich zu mehreren Abweichungen von eigentlich grundlegenden GRÜNEN Werten kommt, wie beispielsweise in der Asyl- und Sozialpolitik, dann tut das doch schon sehr weh. Manchmal hat mich das entmutigt und ich habe mich gefragt: Ergibt es gerade überhaupt noch Sinn, nicht weiterhin politisch zu engagieren?

Die Antwort ist ganz klar. JA. Gerade jetzt, in einer Zeit, in der Rechtsextreme an Zustimmung gewinnen, ist jede Person die sich für unsere Demokratie einsetzt wichtig. Deswegen hat es mir auch große Hoffnung gemacht, als nach der Veröffentlichung der Correctiv-Recherche Millionen Menschen auf die Straße gegen Rechts gegangen sind. Außerdem freut es mich natürlich sehr, dass in diesem Jahr so viele Menschen wie schon lange nicht mehr, einer demokratischen Partei beigetreten sind, ganz vorne dabei wir GRÜNE.

Ein weiterer Moment der mir große Hoffnung gemacht hat war, als ich letztes Jahr den KV Dortmund bei der BDK als Ersatzdelegierte vertreten durfte. Das Zusammenkommen mit anderen, die die gleichen Visionen haben und das Gleiche erreichen wollen, hat mir gezeigt, dass auch wenn die Zeiten gerade hart sind, noch nichts verloren ist und es sich lohnt weiter für seine Werte und Ideen einzustehen. Denn das Wertvollste das wir haben ist unsere Demokratie und um die zu schützen ist es auch in Ordnung den ein oder anderen unangenehmen Moment im Wahlkampf oder harten Kompromiss in der Koalition in Kauf zu nehmen.



Alter:
23

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
Dortmund

Sehr gerne würde ich auch in diesem Jahr wieder bei der BDK und beim Bezirksrat Ruhr die Möglichkeit haben als Delegierte für GRÜNE Ideen einzustehen, um so selbst in der Hand haben wie sich unsere Demokratie und unser Zusammenleben entwickelt. Dafür freue ich mich über eure Unterstützung.

ÜBER MICH

Ich bin Feline, 2001 in Dortmund geboren und lebe bis heute hier. Ich studiere gerade noch Erziehungswissenschaft und Theaterwissenschaft an der RUB im letzten Bachelorsemester. Bei den GRÜNEN bin ich seit Juni 2021, genauso wie bei der GRÜNEN JUGEND, bei der ich seit Juni 2023 auch Sprecherin in Dortmund bin. Meine politischen Herzensthemen liegen vor allem in der Sozialpolitik und in der Gleichstellungspolitik. Wenn ich nicht studiere oder mich mit GRÜNER Politik beschäftige, spiele ich Theater, lese oder treffe mich mit Freund*innen.

Ihr könnt mich erreichen unter: feline-paul@gmx.de.

A41 Feline Paul (Ersatz)

Antragsteller*in: Feline Johanna Paul (KV Dortmund)
Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

Sehr gerne würde ich den KV Dortmund als Delegierte bei der BDK und beim Bezirksrat Ruhr vertreten. Für die LDK kandidiere ich als Ersatzdelegierte.

Ich glaube, dass es momentan keine leichten Zeiten sind um sich politisch zu engagieren, besonders als GRÜNE, ist uns allen klar. Im letzten Jahr haben besonders die Angriffe auf GRÜNE Parteirepräsentant*innen drastisch zugenommen. Der demokratische Umgang miteinander ist in den letzten Wochen und Monaten immer mehr verroht, befeuert durch populistische Aussagen von AFD und Union. Wenn ich mir auf Social Media Kommentarspalten angucke, ist es erschreckend zu sehen wie viel Hass und Hetze gegen GRÜNE dort verbreitet wird. Dass mittlerweile mehrere Parteien die GRÜNEN zum Hauptgegner erklärt haben, heizt die Stimmung zusätzlich auf. Ich merke wie diese Verrohung auch mich ganz persönlich beeinflusst. Wenn ich vor zwei Jahren beispielweise an das Thema Wahlkampf gedacht habe, dann hat mir das großen Spaß gemacht, weil ich mich gefreut habe mit anderen Menschen ins Gespräch über Politik zu kommen. Wenn ich heute an den Europa-Wahlkampf denke, ist mir dabei ein wenig unwohl. Zusätzlich zur Verrohung des demokratischen Umgangs, muss ich in letzter Zeit leider auch immer mal wieder politische Entscheidungen, an denen GRÜNE mitgewirkt haben, gegenüber Familie und Freund*innen rechtfertigen. Natürlich müssen in einer Koalition Kompromisse gemacht werden. Aber wenn es, wie in letzter Zeit, gleich zu mehreren Abweichungen von eigentlich grundlegenden GRÜNEN Werten kommt, wie beispielsweise in der Asyl- und Sozialpolitik, dann tut das doch schon sehr weh. Manchmal hat mich das entmutigt und ich habe mich gefragt: Ergibt es gerade überhaupt noch Sinn, nicht weiterhin politisch zu engagieren?

Die Antwort ist ganz klar. JA. Gerade jetzt, in einer Zeit, in der Rechtsextreme an Zustimmung gewinnen, ist jede Person die sich für unsere Demokratie einsetzt wichtig. Deswegen hat es mir auch große Hoffnung gemacht, als nach der Veröffentlichung der Correctiv-Recherche Millionen Menschen auf die Straße gegen Rechts gegangen sind. Außerdem freut es mich natürlich sehr, dass in diesem Jahr so viele Menschen wie schon lange nicht mehr, einer demokratischen Partei beigetreten sind, ganz vorne dabei wir GRÜNE.

Ein weiterer Moment der mir große Hoffnung gemacht hat war, als ich letztes Jahr den KV Dortmund bei der BDK als Ersatzdelegierte vertreten durfte. Das Zusammenkommen mit anderen, die die gleichen Visionen haben und das Gleiche erreichen wollen, hat mir gezeigt, dass auch wenn die Zeiten gerade hart sind, noch nichts verloren ist und es sich lohnt weiter für seine Werte und Ideen einzustehen. Denn das Wertvollste das wir haben ist unsere Demokratie und um die zu schützen ist es auch in Ordnung den ein oder anderen unangenehmen Moment im Wahlkampf oder harten Kompromiss in der Koalition in Kauf zu nehmen.



Alter:
22

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
Dortmund

Sehr gerne würde ich auch in diesem Jahr wieder bei der BDK und beim Bezirksrat Ruhr die Möglichkeit haben als Delegierte für GRÜNE Ideen einzustehen, um so selbst in der Hand haben wie sich unsere Demokratie und unser Zusammenleben entwickelt. Dafür freue ich mich über eure Unterstützung.

ÜBER MICH

Ich bin Feline, 2001 in Dortmund geboren und lebe bis heute hier. Ich studiere gerade noch Erziehungswissenschaft und Theaterwissenschaft an der RUB im letzten Bachelorsemester. Bei den GRÜNEN bin ich seit Juni 2021, genauso wie bei der GRÜNEN JUGEND, bei der ich seit Juni 2023 auch Sprecherin in Dortmund bin. Meine politischen Herzensthemen liegen vor allem in der Sozialpolitik und in der Gleichstellungspolitik. Wenn ich nicht studiere oder mich mit GRÜNER Politik beschäftige, spiele ich Theater, lese oder treffe mich mit Freund*innen.

Ihr könnt mich erreichen unter: feline-paul@gmx.de.

A42 Hubertus Feltmann (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Alter:

66

Hiermit bewerbe ich mich als Ersatzdelegierter für die BDK und die LDK.

Meine wesentlichen Daten:

- verheiratet
- zwei Kinder
- Wohnung in Dortmund
- Alter 66 Jahre
- Pensionär seit 2021

Berufliche Tätigkeit:

- 9 Jahre Tätigkeit in der Justizverwaltung NRW, Bereich Strafvollzug (offener Vollzug)
- 32 Jahre Tätigkeit in der Umweltverwaltung NRW, zuletzt in den Bereichen Organisation, Personalentwicklung, Digitalisierung des Landesumweltamtes.

Seit 2019 Mitglied Bündnis90/ Die Grünen, aktives Mitglied im OV Huckarde.

Seit 2023 Sachkundiger Bürger in der Ratsfraktion für den Ausschuss APOD (Personal, Organisation, Digitalisierung). Zudem Beiratsmitglied der JVA Dortmund und Mitglied im (RPA) Rechnungsprüfungsausschuss.

Zu weiteren Fragen kann ich gerne Auskunft geben.

Viele Grüße
Hubertus

A43 Hubertus Feltmann (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Alter:

66

Hiermit bewerbe ich mich als Ersatzdelegierter für die BDK und die LDK.

Meine wesentlichen Daten:

- verheiratet
- zwei Kinder
- Wohnung in Dortmund
- Alter 66 Jahre
- Pensionär seit 2021

Berufliche Tätigkeit:

- 9 Jahre Tätigkeit in der Justizverwaltung NRW, Bereich Strafvollzug (offener Vollzug)
- 32 Jahre Tätigkeit in der Umweltverwaltung NRW, zuletzt in den Bereichen Organisation, Personalentwicklung, Digitalisierung des Landesumweltamtes.

Seit 2019 Mitglied Bündnis90/ Die Grünen, aktives Mitglied im OV Huckarde.

Seit 2023 Sachkundiger Bürger in der Ratsfraktion für den Ausschuss APOD (Personal, Organisation, Digitalisierung). Zudem Beiratsmitglied der JVA Dortmund und Mitglied im (RPA) Rechnungsprüfungsausschuss.

Zu weiteren Fragen kann ich gerne Auskunft geben.

Viele Grüße
Hubertus

A44 Saie Kondziele

Tagesordnungspunkt: 5.1.5. Beisitzer*innen

Selbstvorstellung

Alter:

34

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Berlin

Liebe Freund:innen,

ich möchte den Versuch wagen euch in Form einer Selbstvorstellung darzustellen, was mich motiviert, mich um einen Platz als Beisitzerin des KV- Vorstands zu bewerben.

Wir leben in einer Zeit außergewöhnlicher Herausforderung. Krieg in der Ukraine, Aufrüstung und Sondervermögen - Inflation, Rezession und Fachkräftemangel - Antisemitismus, Rassismus und Terror - Populismus, autokratische Tendenzen, Vernichtungsfantasien - Klassenkampf, Armut und Ungleichheiten - Klimakrise, Biodiversität und Qualzucht.

Freilich sind dies nur Stichworte, allerdings verdeutlichen sie insb. wie wichtig es ist sich zu engagieren, eine Meinung zu haben, eine Haltung.

Als Mensch mit Migrationsgeschichte, welcher nicht nur rassistischer Diskriminierung begegnet ist, sondern auch erlebte Ungleichheiten erfahren hat, ist es mir ein besonderes Anliegen mich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Partizipation und Inklusion dürfen nicht nur ein Versprechen des Sozialstaates sein, sondern müssen konsequent realisiert werden. Zwar lassen sich bereits einige Erfolge im Bund, den Ländern und Kommunen erkennen, jedoch zeigt sich, gerade in Dortmund, dass dringender Handlungsbedarf besteht.

Es kann nicht sein, dass Personen bei Minusgraden auf dem Boden vor dem Dortmunder Hauptbahnhof schlafen. Es kann nicht sein, dass Kinder ohne ein offenes Freizeitangebot in Wohnortnähe sind. Es darf nicht sein, dass Sexarbeiter:innen mangels finanzieller Ressourcen keine Ausweisdokumente erhalten können und folglich keine Transferleistungen beantragen.

Ungerechtigkeit oder besser Unrecht betreffen auch insitutionelle Entscheidungen. Eine Allgemeinverfügung hier und da, und sogleich werden Bürger:innen unverhältnismässigen in ihren Rechten eingeschränkt. Polizei- und Ordnungsrechtliche Prozesse müssen besser werden, müssen auch einer kritischen Prüfung standhalten können.

Keinen Termin für die Ausstellung eines neuen Ausweises. Umgehend rennt man in ein mögliches Bußgeldverfahren. Es ist geboten, dass die Verwaltung besser wird, besser werden muss. Digitalisierung ist die Lösung.

In einen Ort innerhalb des OV's, in dem ich Sprecherin bin, nahmen in der Vergangenheit nationalsozialistische, rassistische, LGBTIQ+ - feindliche Parolen in Form von Aufkleber zu. Stammtischparolen, ob virtuell oder real sind salonfähig geworden. Die AfD hat Umfragehochs in den Neuen Bundesländer, Parteien wie BSW und die Werte Union brillieren durch ähnlich Phrasen, wie die AfD. Die CDU/CSU bedient sich ähnlicher, nein, sogar teilweise gleicher populistischer Parolen wie die AfD.

Wir Grünen sind das neues Feindbild, die Konstruktion an der man das eigene Scheitern, seine Ängste und seinen Hass abarbeitet. Es ist unerlässlich, dass sich nun die dem GG immanente Gegenbildlichkeit zum Nationalsozialismus durchsetzt.

Als überzeugte Demokratin, als Bejublerin des Rechtsstaats und unserem GG möchte ich meinen Teil dazu beitragen.

Ich hoffe, dass mein Versuch nicht kläglich gescheitert ist und ein erster Eindruck entstehen konnte.

Über eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

Meine Herzensthemen

- Soziale Gerechtigkeit
- Sozialpolitik
- Ordnungs- und Sicherheitspolitik
- Kriminalpolitik
- Rechtspolitische Themen

Zu mir:

Ich bin Safie. 1989 in Berlin geboren und lebe seit 2010 in Dortmund (Husen-Kurl). Studiere in Bochum und Dortmund Rechtswissenschaften und Soziale Arbeit (B.A.). Darüberhinaus arbeite ich als WissMit in einer Dortmunder Kanzlei. Seit 2022 bin ich Co-Sprecherin im OV Scharnhorst.

Ihr habt Rückfragen?!

E-Mail: s.nuhiji@gmx.de

Telefon: +49 177 46 33 791

Instagram: @die_fuechsin_89

A45 Johannes Zedel

Tagesordnungspunkt: 5.1.5. Beisitzer*innen

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

in den vergangenen Jahren mussten wir feststellen und stellen es heute immer noch fest, dass der Bildungsbereich sträflich vernachlässigt wird. Die Schwächen und Unzulänglichkeiten, die auch bei der Aufarbeitung der Pandemiemaßnahmen erkannt wurden, werden nicht angegangen. In allen unterschiedlichen Bildungsformen herrscht ein Mangel an konzeptioneller Weitsicht sowie ein eklatanter Mangel an qualifiziertem Fachpersonal. Von der Kita über die Schulen bis zu den Universitäten ist die Ausstattung sowie die notwendige finanzielle Unterstützung unzureichend. Und die hohe Inflation der vergangenen Monate hat das Problem weiter verschärft. Die Zuschusserhöhung für Träger von Kindertagesstätten, die Erhöhung des BAföG für Studierende sind gut gemeint und auch ein richtiger Weg, angesichts der immensen Kostensteigerung aber viel zu gering, um tatsächlich Wirkung entfalten zu können.

Unter anderem diesen Themen, auch mit einem Fokus auf die Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt, möchte ich Raum zur Diskussion schaffen, um gemeinsam etwas zu verändern. Ich weiß, dass wir als Grüne zu diesen Themen gute Lösungsvorschläge haben und viele von uns an den notwendigen Verbesserungen arbeiten. Diese in die Stadtgesellschaft und auch darüber hinaus vorzubringen ist unsere gemeinsame Aufgabe. Dafür möchte ich gerne meine Erfahrungen aus dem Studierendenwerk sowie aus der Hochschulpolitik in den Kreisvorstand einbringen. Ich freue mich über eure Unterstützung.

Kurz zu mir:

1989 in Addis Abeba (Äthiopien) geboren und in Aachen aufgewachsen. Hauptsächlich habe ich in Dortmund studiert. Während meines Studiums habe ich mich überwiegend in den Gremien der studentischen und akademischen Selbstverwaltung engagiert. Seit 2019 arbeite ich im Studierendenwerk Dortmund und bin dort seit August 2023 Geschäftsführer.



Alter:

34

Geburtsort:

Addis Abeba

A46 Felix Berger (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Hey ihr Lieben,

letztes Jahren durfte ich euch schon als Ersatzdelegierter auf BDK und LDK vertreten. Für das nächste Jahr bewerbe ich mich als Ersatzdelegierter für die BDK, LDK und den Bezirksrat Ruhr. Ich würde mich sehr über euer Vertrauen für diese Aufgabe freuen!

Eine ausführlich Bewerbung mit meiner politischen Motivation sowie persönlichen Infos findet ihr bei den Bewerbungen für den Vorstand oder hier: <https://dortmund.antragsgruen.de/jhv2024/Felix-Berger-2978>

Liebe Grüße,
Felix



Alter:
22

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Düsseldorf

A47 Felix Berger (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Hey ihr Lieben,

letztes Jahren durfte ich euch schon als Ersatzdelegierter auf BDK und LDK vertreten. Für das nächste Jahr bewerbe ich mich erneut als Ersatzdelegierter für die BDK, LDK und den Bezirksrat Ruhr. Ich würde mich sehr über euer Vertrauen für diese Aufgabe freuen!

Eine ausführlich Bewerbung mit meiner politischen Motivation sowie persönlichen Infos findet ihr bei den Bewerbungen für den Vorstand oder hier: <https://dortmund.antragsgruen.de/jhv2024/Felix-Berger-2978>

Liebe Grüße,
Felix



Alter:
22

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Düsseldorf

A48 Felix Berger (Ersatz)

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Hey ihr Lieben,

letztes Jahren durfte ich euch schon als Ersatzdelegierter auf BDK und LDK vertreten. Für das nächste Jahr bewerbe ich mich erneut als Ersatzdelegierter für die BDK, LDK und den Bezirksrat Ruhr. Ich würde mich sehr über euer Vertrauen für diese Aufgabe freuen!

Eine ausführlich Bewerbung mit meiner politischen Motivation sowie persönlichen Infos findet ihr bei den Bewerbungen für den Vorstand oder hier: <https://dortmund.antragsgruen.de/jhv2024/Felix-Berger-2978>

Liebe Grüße,
Felix



Alter:
22

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Düsseldorf

A49 Michael Röls-Leitmann (Ersatz)

Antragsteller*in: Michael Röls - Leitmann (KV Dortmund)
Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich als Delegierter für den Landesparteirat (LPR) für den Bezirksrat sowie als Ersatzdelegierter für die BDK & LDK.

Nachdem wir das für uns „wahlfreie“ Jahr 2023 hinter uns gelassen haben, stehen die kommenden Parteitage wieder stärker unter dem Eindruck der anstehenden Europawahl im Sommer sowie dem Superwahljahr 2025, welches seine Schatten voraus wirft.

Bei unserem anstehenden Landesparteirat in Aachen werden wir die Vorwahlkampfphase zur Europawahl einläuten und wollen deutlich machen, dass diese Europawahl wichtig für unsere Demokratie, aber eben auch wichtig für unser künftiges Zusammenleben Nordrhein-Westfalen ist.

Im Bezirksrat wird es im Vorlauf der Bundestagswahl darum gehen, uns schlagkräftig personell aufzustellen. Hier möchte ich unserem Kreisverband bestmöglich helfen, hier eine gute Rolle zu spielen.

Auch bei LDK und BDK werde ich vor Ort sein, aber aller Voraussicht nach intensiv in Antrags- und Programmverhandlungen involviert sein. Dennoch biete ich gerne an, im Bedarfsfall dem Kreisverband als Ersatzdelegierter zur Verfügung zu stehen.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen.

Euer Micha



MICHAEL RÖLS-LEITMANN
BEWERBUNG FÜR DELEGATIONEN

LIEBE FREUND*INNEN,

Ich bewerbe mich als Delegierter für den Landesparteirat (LPR) für den Bezirksrat sowie als Ersatzdelegierter für die BDK & LDK.
Nachdem wir das für uns „wahlfreie“ Jahr 2023 hinter uns gelassen haben, stehen die kommenden Parteitage wieder stärker unter dem Eindruck der anstehenden Europawahl im Sommer sowie dem Superwahljahr 2025, welches seine Schatten voraus wirft.
Bei unserem anstehenden Landesparteirat in Aachen werden wir die Vorwahlkampfphase zur Europawahl einläuten und wollen deutlich machen, dass diese Europawahl wichtig für unsere Demokratie, aber eben auch wichtig für unser künftiges Zusammenleben Nordrhein-Westfalen ist.
Im Bezirksrat wird es im Vorlauf der Bundestagswahl darum gehen, uns schlagkräftig personell aufzustellen. Hier möchte ich unserem Kreisverband bestmöglich helfen, hier eine gute Rolle zu spielen.
Auch bei LDK und BDK werde ich vor Ort sein, aber aller Voraussicht nach intensiv in Antrags- und Programmverhandlungen involviert sein. Dennoch biete ich gerne an, im Bedarfsfall dem Kreisverband als Ersatzdelegierter zur Verfügung zu stehen.
Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen.
Euer Micha

POLITISCH AKTIV:
seit 2022:
Landtagsabgeordneter stellv. Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Klimaschutz & Energiepolitik
2020 - 2022:
Sprecher der Dortmunder GRÜNEN
2019 - 2020:
Landessprecher der GRÜNEN JUGEND NRW
2019 - 2020:
Besitzer im Kreisvorstand 2015 - 2017:
Besitzer im Landesvorstand der GJ NRW seit 2013.
Mitglied bei 90/DIE GRÜNEN

Alter:

0

A50 Michael Röls-Leitmann (Ersatz)

Antragsteller*in: Michael Röls - Leitmann (KV Dortmund)
Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich als Delegierter für den Landesparteirat (LPR) für den Bezirksrat sowie als Ersatzdelegierter für die BDK & LDK.

Nachdem wir das für uns „wahlfreie“ Jahr 2023 hinter uns gelassen haben, stehen die kommenden Parteitage wieder stärker unter dem Eindruck der anstehenden Europawahl im Sommer sowie dem Superwahljahr 2025, welches seine Schatten voraus wirft.

Bei unserem anstehenden Landesparteirat in Aachen werden wir die Vorwahlkampfphase zur Europawahl einläuten und wollen deutlich machen, dass diese Europawahl wichtig für unsere Demokratie, aber eben auch wichtig für unser künftiges Zusammenleben Nordrhein-Westfalen ist.

Im Bezirksrat wird es im Vorlauf der Bundestagswahl darum gehen, uns schlagkräftig personell aufzustellen. Hier möchte ich unserem Kreisverband bestmöglich helfen, hier eine gute Rolle zu spielen.

Auch bei LDK und BDK werde ich vor Ort sein, aber aller Voraussicht nach intensiv in Antrags- und Programmverhandlungen involviert sein. Dennoch biete ich gerne an, im Bedarfsfall dem Kreisverband als Ersatzdelegierter zur Verfügung zu stehen.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen.

Euer Micha



MICHAEL RÖLS-LEITMANN
BEWERBUNG FÜR DELEGATIONEN

LIEBE FREUND*INNEN,

Ich bewerbe mich als Delegierter für den Landesparteirat (LPR) für den Bezirksrat sowie als Ersatzdelegierter für die BDK & LDK.
Nachdem wir das für uns „wahlfreie“ Jahr 2023 hinter uns gelassen haben, stehen die kommenden Parteitage wieder stärker unter dem Eindruck der anstehenden Europawahl im Sommer sowie dem Superwahljahr 2025, welches seine Schatten voraus wirft.
Bei unserem anstehenden Landesparteirat in Aachen werden wir die Vorwahlkampfphase zur Europawahl einläuten und wollen deutlich machen, dass diese Europawahl wichtig für unsere Demokratie, aber eben auch wichtig für unser künftiges Zusammenleben Nordrhein-Westfalen ist.
Im Bezirksrat wird es im Vorlauf der Bundestagswahl darum gehen, uns schlagkräftig personell aufzustellen. Hier möchte ich unserem Kreisverband bestmöglich helfen, hier eine gute Rolle zu spielen.
Auch bei LDK und BDK werde ich vor Ort sein, aber aller Voraussicht nach intensiv in Antrags- und Programmverhandlungen involviert sein. Dennoch biete ich gerne an, im Bedarfsfall dem Kreisverband als Ersatzdelegierter zur Verfügung zu stehen.
Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen.
Euer Micha

POLITISCH AKTIV:
seit 2022:
Landtagsabgeordneter stellv. Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Klimaschutz & Energiepolitik
2020 - 2022:
Sprecher der Dortmunder GRÜNEN
2019 - 2020:
Landessprecher der GRÜNEN JUGEND NRW
2019 - 2020:
Besitzer im Kreisvorstand 2015 - 2017:
Besitzer im Landesvorstand der GJ NRW seit 2013.
Mitglied bei 90/DIE GRÜNEN

Alter:

26

A51 Michael Röls-Leitmann

Antragsteller*in: Michael Röls - Leitmann (KV Dortmund)

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich als Delegierter für den Landesparteirat (LPR) für den Bezirksrat sowie als Ersatzdelegierter für die BDK & LDK.

Nachdem wir das für uns „wahlfreie“ Jahr 2023 hinter uns gelassen haben, stehen die kommenden Parteitage wieder stärker unter dem Eindruck der anstehenden Europawahl im Sommer sowie dem Superwahljahr 2025, welches seine Schatten voraus wirft.

Bei unserem anstehenden Landesparteirat in Aachen werden wir die Vorwahlkampfphase zur Europawahl einläuten und wollen deutlich machen, dass diese Europawahl wichtig für unsere Demokratie, aber eben auch wichtig für unser künftiges Zusammenleben Nordrhein-Westfalen ist.

Im Bezirksrat wird es im Vorlauf der Bundestagswahl darum gehen, uns schlagkräftig personell aufzustellen. Hier möchte ich unserem Kreisverband bestmöglich helfen, hier eine gute Rolle zu spielen.

Auch bei LDK und BDK werde ich vor Ort sein, aber aller Voraussicht nach intensiv in Antrags- und Programmverhandlungen involviert sein. Dennoch biete ich gerne an, im Bedarfsfall dem Kreisverband als Ersatzdelegierter zur Verfügung zu stehen.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen.

Euer Micha



MICHAEL RÖLS-LEITMANN
BEWERBUNG FÜR DELEGATIONEN

LIEBE FREUND*INNEN,

Ich bewerbe mich als Delegierter für den Landesparteirat (LPR) für den Bezirksrat sowie als Ersatzdelegierter für die BDK & LDK.
Nachdem wir das für uns „wahlfreie“ Jahr 2023 hinter uns gelassen haben, stehen die kommenden Parteitage wieder stärker unter dem Eindruck der anstehenden Europawahl im Sommer sowie dem Superwahljahr 2025, welches seine Schatten voraus wirft.
Bei unserem anstehenden Landesparteirat in Aachen werden wir die Vorwahlkampfphase zur Europawahl einläuten und wollen deutlich machen, dass diese Europawahl wichtig für unsere Demokratie, aber eben auch wichtig für unser künftiges Zusammenleben Nordrhein-Westfalen ist.
Im Bezirksrat wird es im Vorlauf der Bundestagswahl darum gehen, uns schlagkräftig personell aufzustellen. Hier möchte ich unserem Kreisverband bestmöglich helfen, hier eine gute Rolle zu spielen.
Auch bei LDK und BDK werde ich vor Ort sein, aber aller Voraussicht nach intensiv in Antrags- und Programmverhandlungen involviert sein. Dennoch biete ich gerne an, im Bedarfsfall dem Kreisverband als Ersatzdelegierter zur Verfügung zu stehen.
Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen.
Euer Micha.

POLITISCH AKTIV:
seit 2022:
Landtagsabgeordneter stellv. Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Klimaschutz & Energiepolitik
2020 - 2022:
Sprecher der Dortmunder GRÜNEN
2019 - 2020:
Landessprecher der GRÜNEN JUGEND NRW
2019 - 2020:
Besitzer im Kreisvorstand 2015 - 2017:
Besitzer im Landesvorstand der GJ NRW seit 2013.
Mitglied bei 89/DIE GRÜNEN.

Alter:

26

A52 Michael Röls-Leitmann

Antragsteller*in: Michael Röls - Leitmann (KV Dortmund)

Tagesordnungspunkt: 5.4. Delegierte zum Landesparteirat sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich als Delegierter für den Landesparteirat (LPR) für den Bezirksrat sowie als Ersatzdelegierter für die BDK & LDK.

Nachdem wir das für uns „wahlfreie“ Jahr 2023 hinter uns gelassen haben, stehen die kommenden Parteitage wieder stärker unter dem Eindruck der anstehenden Europawahl im Sommer sowie dem Superwahljahr 2025, welches seine Schatten voraus wirft.

Bei unserem anstehenden Landesparteirat in Aachen werden wir die Vorwahlkampfphase zur Europawahl einläuten und wollen deutlich machen, dass diese Europawahl wichtig für unsere Demokratie, aber eben auch wichtig für unser künftiges Zusammenleben Nordrhein-Westfalen ist.

Im Bezirksrat wird es im Vorlauf der Bundestagswahl darum gehen, uns schlagkräftig personell aufzustellen. Hier möchte ich unserem Kreisverband bestmöglich helfen, hier eine gute Rolle zu spielen.

Auch bei LDK und BDK werde ich vor Ort sein, aber aller Voraussicht nach intensiv in Antrags- und Programmverhandlungen involviert sein. Dennoch biete ich gerne an, im Bedarfsfall dem Kreisverband als Ersatzdelegierter zur Verfügung zu stehen.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen.

Euer Micha



MICHAEL RÖLS-LEITMANN
BEWERBUNG FÜR DELEGATIONEN

LIEBE FREUND*INNEN,

Ich bewerbe mich als Delegierter für den Landesparteirat (LPR) für den Bezirksrat sowie als Ersatzdelegierter für die BDK & LDK.

Nachdem wir das für uns „wahlfreie“ Jahr 2023 hinter uns gelassen haben, stehen die kommenden Parteitage wieder stärker unter dem Eindruck der anstehenden Europawahl im Sommer sowie dem Superwahljahr 2025, welches seine Schatten voraus wirft.

Bei unserem anstehenden Landesparteirat in Aachen werden wir die Vorwahlkampfphase zur Europawahl einläuten und wollen deutlich machen, dass diese Europawahl wichtig für unsere Demokratie, aber eben auch wichtig für unser künftiges Zusammenleben Nordrhein-Westfalen ist.

Im Bezirksrat wird es im Vorlauf der Bundestagswahl darum gehen, uns schlagkräftig personell aufzustellen. Hier möchte ich unserem Kreisverband bestmöglich helfen, hier eine gute Rolle zu spielen.

Auch bei LDK und BDK werde ich vor Ort sein, aber aller Voraussicht nach intensiv in Antrags- und Programmverhandlungen involviert sein. Dennoch biete ich gerne an, im Bedarfsfall dem Kreisverband als Ersatzdelegierter zur Verfügung zu stehen.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen.

Euer Micha

POLITISCH AKTIV:
seit 2022:
Landtagsabgeordneter stellv. Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Klimaschutz & Energiepolitik
2020 - 2022:
Sprecher der Dortmunder GRÜNEN
2019 - 2020:
Landessprecher der GRÜNEN JUGEND NRW
2019 - 2020:
Besitzer im Kreisvorstand 2015 - 2017:
Besitzer im Landesvorstand der GJ NRW seit 2013.
Mitglied bei 89/DIE GRÜNEN

Alter:

26

A53 Thomas Eltner

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Demokratie braucht Partizipation, Diskussion, Vernetzung und den Austausch von Ideen auf verschiedenen Ebenen. Nur so können wir Grüne Werte weitertragen uns besser aufstellen und in der Mitte der Gesellschaft progressiv und partizipativ Fortschritt gestalten.

Vor allem aus diesen Gründen würde ich mich gerne als Delegierter für die diesjährige BDK und LDK bewerben, auch um über mein kommunalpolitische Arbeit hinaus einen besseren Einblick in parteipolitische auf Bundes- und Landesebene zu erhalten. Dabei würde ich gerne neben der eigentlichen Arbeit als Delegierter in Gesprächen mit anderen Grünen meine politische Perspektive aus meinem Engagement in der Ratsfraktion und als Sprecher der Ortsverbands Innenstadt Ost sich besser kennenlernen und vielleicht ein paar Ideen entwickeln.

Mein politisches aber auch berufliches Interesse liegt darin eine sozial- und umweltgerechte Stadtentwicklung mitzugestalten; dies zusammen mit den Menschen vor Ort in den Quartieren und mit zentralen Themen der Mobilitätswende, klimaresilienten Freiraumgestaltung, aber auch der Bauwende im Blick.

Ich würde mich über eure Unterstützung sehr freuen.

Thomas

Zu meiner Person:

in Ahaus geboren und im Münsterland (Gemeinde Heek) aufgewachsen, bin ich nach einem sozialen Jahr in den USA nach Dortmund gezogen, habe hier Architektur und Raumplanung studiert. Seit 2018 arbeite ich als Stadtplaner in verschiedenen Planungsbüros vor allem im Bereich Städtebau. Seit 2022 arbeite ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dortmund und bin weiterhin freiberuflich in der Planungspraxis tätig.



Alter:
33

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Ahaus

A54 Hannah Reger

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Hallo liebe grüne Menschen,

ich bin Hannah, 25 Jahre alt, und seit fast drei Jahren in Dortmund und bei den Grünen. Dabei bin ich vorallem bei der Grünen Jugend aktiv, war aber in der Vergangenheit auch beim AK Queer vertreten und natürlich auch bei Wahlkämpfen für die Grünen unterwegs.

An der Grünen Partei schätze ich ihre starke Fokussierung auf Klimaschutz, die dringend notwendig ist, um die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen zu bewahren. Ebenfalls am Herzen liegt mir der Einsatz für die Gleichberechtigung aller Menschen. Das umfasst Feminismus und den Kampf für queere Rechte, aber muss auch durch Antirassismus und soziale Umverteilung erfolgen. Darin können wir als Grüne Partei noch besser werden.

Ich bin gerade in den Endzügen meines Masters Religion und Politik und habe in den letzten Jahren verschiedene Nebenjobs als wissenschaftliche Hilfskraft oder im Bereich Bildung gemacht. Meine Stärken liegen in der Analyse gesellschaftspolitischer Fragen, die ich durch Studium und Ehrenamt entwickeln konnte.

Ich würde mich freuen, wenn ich zusammen mit den anderen Delegierten und Ersatzdelegierten den KV Dortmund bei der nächsten LDK vertreten darf.



Alter:
25

Geschlecht:
cis-weiblich

A55 Hannah Sassen

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Guten Morgen,

Dieses Jahr im Europawahlkampf steht viel an und den nächsten Bundes- und Kommunalwahlkämpfe gilt es vorzubereiten. Dafür möchte ich auf dem laufenden sein; Impulse aus und nach Dortmund einbringen. Ich hab Lust auf Mitwirkung bei der LDK und dem Bezirksrat, möchte mich mit anderen NRW Grünen zu vernetzen und die aktuellen Themen diskutieren und politisch bewerten.

Kurz zu mir: Ich bin 28 Jahre alt, fast fertige Städtebaureferendarin und vertrete uns Grüne aktuell im Dortmunder Stadtrat. Meine Handlungsfelder sind dort insbesondere Stadtplanung und Umweltthemen sowie viele damit verbundene Querschnittsaspekte.

Leider kann ich heute auf der JHV terminlich nicht anwesend sein, trotzdem versuch ich's mal mit der Kandidatur und freu mich über Unterstützung.

Beste Grüße

Hannah



Alter:
28

Geschlecht:
W

A56 Hannah Sassen

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Guten Morgen,

Dieses Jahr im Europawahlkampf steht viel an und den nächsten Bundes- und Kommunalwahlkämpfe gilt es vorzubereiten. Dafür möchte ich auf dem laufenden sein; Impulse aus und nach Dortmund einbringen. Ich hab Lust auf LDK und Bezirksrat, möchte mich mit anderen NRW-Grünen vernetzen und die aktuellen Themen diskutieren und politisch bewerten.

Kurz zu mir: Ich bin 28 Jahre alt, fast fertige Städtebaureferendarin und vertrete uns Grüne aktuell im Dortmunder Stadtrat. Meine Handlungsfelder sind dort insbesondere Stadtplanung und Umweltthemen sowie viele damit verbundene Querschnittsaspekte.

Leider kann ich heute auf der JHV terminlich nicht anwesend sein, trotzdem versuch ich's mal mit der Kandidatur und freu mich über Unterstützung.

Beste Grüße

Hannah



Alter:
28

Geschlecht:
W

A57 Yannick Bungers

Tagesordnungspunkt: 5.2. Delegierte zur BDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Wie im letzten Jahr möchte ich mich auch diesmal wieder für die LDK-, BDK-, LPR- und Bezirksrat-Delegation bewerben. Nach meinem Ausscheiden aus der Grünen Jugend, möchte ich mich politisch noch weiter auf die Parteiarbeit konzentrieren. Dazu möchte ich unter anderem, wie in meiner Arbeit als Sprecher der AG Digital im KV Dortmund, mein Herzensthema Digitalisierung voranbringen. Aber auch die Themen Verkehr, Planen und Bauen sind mir sehr wichtig.

Alter:

28

Geschlecht:

männlich

A58 Yannick Bungers

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Wie im letzten Jahr möchte ich mich auch diesmal wieder für die LDK-, BDK-, LPR- und Bezirksrat-Delegation bewerben. Nach meinem Ausscheiden aus der Grünen Jugend, möchte ich mich politisch noch weiter auf die Parteiarbeit konzentrieren. Dazu möchte ich unter anderem, wie in meiner Arbeit als Sprecher der AG Digital im KV Dortmund, mein Herzensthema Digitalisierung voranbringen. Aber auch die Themen Verkehr, Planen und Bauen sind mir sehr wichtig.

Alter:

28

Geschlecht:

männlich

A59 Yannick Bungers

Tagesordnungspunkt: 5.5. Delegierte zur LDK sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Wie im letzten Jahr möchte ich mich auch diesmal wieder für die LDK-, BDK-, LPR- und Bezirksrat-Delegation bewerben. Nach meinem Ausscheiden aus der Grünen Jugend, möchte ich mich politisch noch weiter auf die Parteiarbeit konzentrieren. Dazu möchte ich unter anderem, wie in meiner Arbeit als Sprecher der AG Digital im KV Dortmund, mein Herzensthema Digitalisierung voranbringen. Aber auch die Themen Verkehr, Planen und Bauen sind mir sehr wichtig.

Alter:

28

Geschlecht:

männlich

A60 Yannick Bungers

Tagesordnungspunkt: 5.4. Delegierte zum Landesparteirat sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Wie im letzten Jahr möchte ich mich auch diesmal wieder für die LDK-, BDK-, LPR- und Bezirksrat-Delegation bewerben. Nach meinem Ausscheiden aus der Grünen Jugend, möchte ich mich politisch noch weiter auf die Parteiarbeit konzentrieren. Dazu möchte ich unter anderem, wie in meiner Arbeit als Sprecher der AG Digital im KV Dortmund, mein Herzensthema Digitalisierung voranbringen. Aber auch die Themen Verkehr, Planen und Bauen sind mir sehr wichtig.

Alter:

28

Geschlecht:

männlich

A61 Julius Obhues

Tagesordnungspunkt: 5.3. Delegierte zum Bezirksrat Ruhr sowie Ersatzdelegierte

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,
erstmalig bewerbe ich mich um einen Platz in der Dortmunder Delegation zum Bezirksrat Ruhr. Ich möchte die Vernetzung im Ruhrgebiet vorantreiben und meine Herzenthemen Sozial- und Jugendpolitik in dieses Gremium einbringen. Dafür bitte ich um euer Vertrauen.

Über mich

Mein Name ist Julius, ich bin 21 Jahre alt und Sprecher der Grünen Jugend Dortmund. Seit Dezember 2023 darf ich auch dem Vorstand der GJ Ruhr angehören. Deshalb ist es für mich ein logischer Schritt, nun auch im Bezirksrat mitzuwirken.

Liebe Grüße

Julius



Alter:
21

Geschlecht:
M

Geburtsort:
Dortmund